

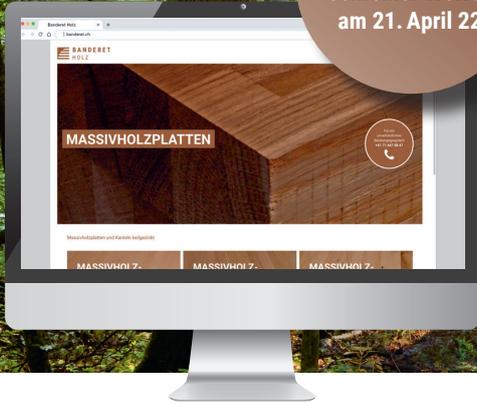
Jubiläum 100. Ausgabe
SCHREINERinfo

Die Zeitschrift des Verbands Schreiner Thurgau VSSM – Sommer 2022 – **Ausgabe-Nr. 100**



**WIR HABEN HOLZ
IM BLUT. SEIT 1876.**

Wir freuen
uns auf Sie, am
Schreiner Treffen
am 21. April 22



Seit 146 Jahren ist Holz unser Ding, von Massivholzplatten, Terrassendielen, Furniere über Schnitt-, Rund- oder Altholz. Überzeugen Sie sich selbst, besuchen Sie unsere Website und lassen Sie sich von unserem erfahrenen Team beraten. banderet.ch

 **BANDERET
HOLZ**

Die Trend-Oberflächen kommen aus Tirol.

Egal ob industrielle Fertigung von Möbeln, Küchen, Parkett oder weiteren Wohnbereichen - ADLER liefert Ihnen die Oberflächentrends und maßgeschneiderte Beschichtungslösungen. Begeistern auch Sie Ihre Kunden mit luxuriösen Echtmetall-Veredelungen in Eisen-, Kupfer-, Bronze-, Messing-, Zinn- und Rostoptik, puristischen Betonoptiken sowie modern interpretierten Natur- oder Altholz-Oberflächen.



ADLER Lack AG
Etzelstrasse 5 | Tuggen
Tel. 055 / 465 21 21
www.adler-lacke.com

 **ADLER**
In unseren Adern fließt Farbe.

Inhalt

100. Ausgabe der SchreinerInfo Bericht des Präsidenten	5
Sozialversicherungen für die Schreinerbranche Die Ausgleichskasse Forte stellt sich vor	6
Unser Nachwuchs informiert sich in den Betrieben Anmeldung zum Zukunftstag 2022	7
Neue Webseite www.schreinerthurgau.ch In Kürze online	9
Der Kantonalvorstand unterwegs Vorstandsausflug zu Mafell	10
SCHREINER CHANCE 22 Auch für Jurymitglieder ein Chance	12
Die 1. SchreinerInfo Ehrenpräsident Hanspeter Meier erinnert sich	13
SchreinerTreff Zu Besuch bei Banderet Holz AG	14
AusbildnerTreff 2022 Jetzt anmelden!	16
Generalversammlung Verband Schreiner Thurgau VSSM Schreiner profitieren vom Bauboom	17
Delegiertenversammlung in Rapperswil SG Jendly und Kälin neu im Zentralvorstand	18
16. Mitglieder Motorradtour Jetzt noch anmelden	20
Aus dem Regionalausschuss Im Bunker geht es um den Nachwuchs	21
üK – Facts, Zahlen gefällig? Zahlenspielerei unserer üK-Kursleiter	22
Lehrabschlussfeier 2022 48 stolze Schreiner EFZ und Schreinerpraktiker EBA	24
Partner Verband Schreiner Thurgau VSSM 2022 Danke für die Berücksichtigung bei Ihrem nächsten Einkauf.	27
IPA-Möbel der Lehrgänger 2022 Die Jungschreinerinnen und Schreiner zeigen ihre Arbeiten	28
Schweizermeisterschaft Zwei Thurgauer holen Medaillen	32
Schreiner-WM findet in Basel statt Zu Gast an der Messe Holz 2022	36
Thomi macht sich für die WM fit Der Chefperte weiss, wie es geht	37
«Der Schritt ins Arbeitsleben» Ziele definieren für die berufliche Zukunft	38
SchreinerRide 2022 Angetrieben vom VSSM	41
Neue Kampagne Werbeblachen jetzt bestellen!	42
Agenda / Informationen der Geschäftsstelle Termine 2022 und Informationen	43

Impressum

Herausgeber

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Amriswilerstrasse 12
8570 Weinfelden

Layout

David Keller
mediaZeit GmbH, Weinfelden

printed in
switzerland



Der Klang der «Raumakustik»

Das Arbeiten in Grossraumbüros wird von den Unternehmen immer noch sehr bevorzugt. Dies hat den Vorteil eines schnellen und direkten Austauschs. Grosse Menschenansammlungen bedeuten aber auch eine erhöhte Zunahme der Geräuschkulisse – hier kommt nun die Raumakustik zum Tragen. Richtig eingesetzt und optimal auf die Nutzung des Raumes ausgelegt, reduziert sie nicht nur den Lärmpegel, sondern trägt essenziell zur Leistungssteigerung sowie dem allgemeinen Wohlbefinden bei.

Sehen Sie alle unsere verschiedenen Akustik Lösungen auf einen Blick in unserer neuen Broschüre «Akustik Sortiment 2022».

kuratlejaecker.ch/akustik



EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

9615 DIETFURT



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



MARTIN

HE HOMAG

Automatisierungstechnik / CNC-Technik / Hobeltechnik /
Kantentechnik / Oberflächentechnik / Plattenaufteiltechnik

COLUMBUS
PRESSTECHNOLOGY

mafell

HÖFER

Fisher+Rückle

R. Beck Maschinenbau

STÖRI MANTEL

AL-KO

Futaba - Maschinenbau

Reinbold

JET

sarmax

EIGENMANN AG Werkzeuge & Maschinen, Feldeck 11, CH-9615 Dietfurt, Tel. 071 982 88 88, Fax 071 982 88 99, info@eigenmannag.ch, www.eigenmannag.ch

100. Ausgabe der SchreinerInfo

Liebe Verbandsmitglieder

Sie halten die hundertste Ausgabe der SchreinerInfo in der Hand. Was einmal ganz bescheiden begann, hat sich in den letzten 27 Jahren prächtig entwickelt. Nicht nur die Druckqualität ist besser geworden, nein heute drucken wir farbig, was die SchreinerInfo bunter und interessanter macht. Die Älteren unter Ihnen erinnern sich vielleicht noch an die erste Ausgabe. Die erste Ausgabe bestand noch aus 2 A4 Seiten zusammengeheftet. Schlussendlich gelang der Start und die SchreinerInfo hat bis heute Bestand. Dem Kantonalvorstand ist nach vor wichtig, Sie liebe SchreinerunternehmerInnen und Leser gut und ausführlich zu informieren. Obwohl heute viel digital läuft, ist die SchreinerInfo nach wie vor gefragt.

In den letzten 27 Jahren hat sich in der Schreinerbranche viel bewegt und überhaupt auf der ganzen Welt haben rückwirkend Entwicklungen stattgefunden, die damals nie vorstellbar waren.

1995 wurde zum Beispiel Windows 95 lanciert. Es wurde als absolute Weltneuheit gebrandmarkt. 1994 - 1995 kamen die ersten Smartphones auf den Markt. Man konnte telefonieren und zum Teil bereits E-Mails versenden. Die Smartphones waren auch einiges schwerer als heute. So wog zum Beispiel ein IBM Simon Personal Communicator beinahe ein halbes Kilogramm. All die Funktionen, die üblicherweise heute ein Handy aufweisen, standen damals nicht zur Verfügung und waren auch noch nicht entwickelt. Socialmedia wie Facebook, Instagram, LinkedIn kannte damals noch niemand. All diese Tools wurden erst in den letzten Jahren aktuell. Wissen sie noch, wer der Präsident der USA war, Bill Clinton. Bundespräsident von der Schweiz war übrigens Kaspar Villiger.

In der Schreinerbranche wurden die ersten CNC-Maschinen eingesetzt. Das Programmieren war noch einiges aufwendiger und zeitraubender. In unserem Kanton waren erst ganz wenige CNC-Maschinen im Betrieb. Auch die Maschinen haben sich extrem weiterentwickelt. Heute ist die Digitalisierung das grosse Schlagwort. 1995 wurde von Automatisierung gesprochen. Grundsätzlich hat die Digitalisierung bereits 1995 begonnen, jedoch sich in den letzten Jahren extrem beschleunigt. Heute ist die Durchgängigkeit der Daten sowie die durchgängige Produktion das grosse Thema.

Ebenfalls hat sich beim Verband Schreiner Thurgau einiges verändert. So unterhielt der Verband 1995 eine Berechnungsstelle für die Schreiner. Jüngere Leser fragen sich jetzt sicherlich, was für eine Funktion die Berechnungsstelle hatte. Die Berechnungsstelle kalkulierte Aufträge und die Mitgliedsbetriebe erhielten die Kalkulation für die Eingabe einer Offerte. Nur, wenn sich drei Schreinereien an den Preis hielten und eine Schreinerei die Kalkulation unterbot, war der Zorn auf die unterbietende Firma gross. Heute ist dies undenkbar. Auch die Geschäftstätigkeit, die Berufsschule, die Lehrlingsausbildung, die überbetrieblichen Kurse haben sich gewandelt.

Die Verbandsspitze ist offen, sich ständig zu verändern, neue Inputs aufzunehmen und Innovationen voranzutreiben. Denn wer erfolgreich sein will, muss sich oft verändern. In diesem Sinne wünsche ich Allen eine schöne Sommerzeit, erholsame Ferien und viel Tatendrang für die zweite Jahreshälfte.



Der Präsident, Heinz Fehlmann

Sozialversicherungen für die Schreinerbranche: Die Ausgleichskasse Forte stellt sich vor

Die AHV-Ausgleichskasse Forte ist die Verbandsausgleichskasse des VSSM. Sie (und ihre Vorgängerinnen) wird nicht nur seit 1948 durch den Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten im Kassenvorstand geführt, sie stellt zusammen mit ihrer Pensionskasse Schreinergewerbe auch einen wesentlichen Pluspunkt einer Verbandsmitgliedschaft dar.

AHV-Ausgleichskasse Forte

- Wir haben vertiefte Branchenkenntnisse durch die jahrelange Zusammenarbeit mit Mitgliedern des VSSM. Die Anliegen und Besonderheiten der Verbandsbetriebe sind uns bestens vertraut.
- Wir sind eine überschaubare und schlagkräftige Ausgleichskasse. Klein genug, um dank persönlichen Ansprechpartnern eine individuelle Betreuung zu bieten. Und gross genug, um tragfähige Stellvertretungen sicherstellen zu können.
- Wir verfügen über eine moderne und sichere Infrastruktur und dadurch auch über die besten Möglichkeiten zur elektronischen Zusammenarbeit mit den Schreinerbetrieben.
- Unsere Mitglieder bezahlen tiefe Verwaltungskostensätze, abgestimmt auf die Grösse des Betriebes.
- Wir betreiben eine eigene Familienausgleichskasse und können eine Bearbeitung aus einer Hand zusammen mit der AHV anbieten (Angaben für die AHV können auch für die Familienzulagen verwendet werden). All dies bei kostengünstigen Beitragssätzen.
- Durch die Führung einer eigenen Pensionskasse treten die AK Schreinergewerbe und die PK Schreiner als Anbieter aus einer Hand auf. Auch hier vermeiden wir doppelte Angaben zur 1. und zur 2. Säule effizient.
- Wir bieten unseren Kunden die Möglichkeit, weitere Dienstleistungen aus einer Hand zu beziehen und so viele Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Dies insbesondere bei Lohnausfallversicherungen wie Krankentaggeld, Unfallversicherung deren Zusätze. Und dank breit abgestützten Rahmenverträgen auch zu attraktiven Konditionen.



Weiterführende Auskünfte unter
info@akforte.ch

Pensionskasse Schreinergewerbe (PKS)

Die PKS hat es sich zur Aufgabe gemacht die Mitgliederbetriebe im Alltag zu entlasten und Ihnen auf einfache und kostengünstige Art und Weise die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zu ermöglichen.

- Sie ist eine kerngesunde Pensionskasse mit hohem Deckungsgrad.
- Kunden der PK Schreiner bezahlen tiefe Beiträge und profitieren von hohen Verzinsungen sowie attraktiven Leistungen.
- Angeschlossene Firmen oder Selbständigerwerbende erhalten die Aufstellung der zu bezahlenden Beiträge gleich zusammen mit der Rechnung der 1. Säule.
- Dank einem breiten Angebot an Vorsorgeplänen kann die PK Schreiner individuelle Bedürfnisse der Mitgliedfirmen abdecken.



Kontakt mit unseren fachkundigen
PK-Mitarbeitenden unter
info@pkschreiner.ch

Krankentaggeldversicherung

Die Ausgleichskasse Forte bietet in Zusammenarbeit mit der Groupe Mutuel eine Kollektivtaggeldversicherung nach KVG an. Nebst lukrativen Prämiensätzen spart Ihnen diese Dienstleistung kostbare Zeit, da Sie auch für die Krankentaggeldversicherung:

- keine getrennten Rechnungen mehr erhalten und alles in einer Zahlung überweisen können,
- nur eine Lohnsummenmeldung erstellen müssen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen!
Ihre Ausgleichskasse Forte

Weitere Informationen und Offerten
info@pkschreiner.ch

Anmeldung zum Zukunftstag 2022

Ja, es ist schon wieder soweit. Die Vorbereitungen für den nächsten Zukunftstag laufen auf Hochtouren. Wir sind daran, das Infomaterial aufzuarbeiten und zu bestellen.

Der Zukunftstag findet am Donnerstag, 10. November 2022 statt. Der Ablauf wird analog zum letzten Jahr von statten gehen. Dies bedeutet, dass sich die Schülerinnen und Schüler wieder den ganzen Tag bei Ihnen im Betrieb aufhalten und das Mittagessen bei Ihnen einnehmen werden. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr waren durchwegs positiv; insbesondere wurde die Ruhe hervorgehoben. Zudem konnte vertieft auf die Fähigkeiten der Jugendlichen eingegangen und es konnte ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden.

Wir sind überzeugt davon, dass wir mit diesem Konzept auf dem richtigen Weg sind.

Unser Ziel ist es, wiederum rund 150 Jugendlichen unseren schönen Beruf zu zeigen. Dafür sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen – bitte machen Sie mit und melden Sie sich auf unserer Webseite an. Sie finden uns unter www.schreinerthurgau.ch – Hauptmenue: SchreinerNachwuchsförderung / Zukunftstag / Anmeldung für Betriebe. **Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung ab 01.08.22 freigeschaltet ist.**

Im Namen der Arbeitsgruppe: Daniel Müller, Geschäftsführer

Informationen

Weitere Informationen erfahren Sie am AusbilderTreff vom Dienstag, 16. August 2022 – die Einladung erfolgt separat via E-Mail; die Anmeldung erledigen Sie bitte auf elektronischem Weg.



Exklusiv-Angebot

für VSSM-Mitglieder bei BP

6 RP./L
RABATT

- BP gewährt einen Direktrabatt von 6 Rappen pro Liter (inkl. MwSt.) auf alle Treibstoffe, unabhängig vom jeweiligen Volumen. Ausgenommen hierfür ist Erdgas.
- Bei einem Bezug der BP-Tankkarte entstehen keine Kartengebühren.
- Nach dem Tanken wird der Betrag mittels Rechnung oder Direktbezug dem hinterlegten Bank- respektive Postkonto belastet.

Jetzt BP-Tankkarte beantragen:

👉 www.vssm.ch/bp-tankkarte



Neue Webseite www.schreinerthurgau.ch

Was lange währt, wird sicher gut. Es freut uns ungemein – unsere Webseite ist überarbeitet und kommt nun frisch und modern daher; in den nächsten Tagen gehen wir online.

Bestimmt hat es noch den einen oder anderen Fehler – wir arbeiten daran, dass bald alle Beiträge à jour sind. Damit wir das schaffen, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen – danke für die Unterstützung.

Bitte besuchen Sie unseren neuen Auftritt und melden Sie uns, was Ihnen gefällt oder allenfalls

missfällt. Vielleicht haben Sie auch noch eine Idee, was spannend und interessant für Schreiner und vor allem Nichtschreiner wäre – wir sind offen für Kritik und natürlich auch für Lob info@schreinerthurgau.ch.

Was gleich bleibt, ist die Webadresse: www.schreinerthurgau.ch

Wir freuen uns auf Ihr Feedback und wünschen Ihnen nun viel Spass beim regelmässigen Stöbern.

Für das Projektteam:
Daniel Müller, Geschäftsführer



80'000 ARTIKEL UND LÖSUNGEN FÜR PROFIS



Unter Profis



KOCH Group AG | www.KOCH.ch

Wallisellen | St.Gallen | Bern | Bulle | Basel

Vorstandsausflug zu Mafell

Während der Legislatur macht der Kantonalvorstand jeweils einen gemeinsamen Ausflug, um einerseits den eigenen Horizont zu erweitern und zudem dem Geselligen auch den entsprechenden Platz zu gewähren. Aufgrund von Covid-19 musste der Termin immer wieder verschoben werden. Unter gütiger Mithilfe von Samuel Keller (Eigenmann) konnte schliesslich ein machbares und den Coronamassnahmen genehmes Programm erstellt und glücklicherweise auch durchgeführt werden.

Während der Legislatur macht der Kantonalvorstand jeweils einen gemeinsamen Ausflug, um einerseits den eigenen Horizont zu erweitern und zudem dem Geselligen auch den entspre-

AG in Oberndorf am Neckar (D). Wir wurden mit einem reichhaltigen Znüni von der Geschäftsleitung begrüsst. Anschliessend erfolgte die Info zur spannenden Geschichte der Fir-

blieben – dies im Gegensatz zur Konkurrenz. Wir konnten so selbst erleben, dass «Just in time» doch nicht in jedem Fall das richtige Prinzip ist.



chenden Platz zu gewähren. Aufgrund von Covid-19 musste der Termin immer wieder verschoben werden. Unter gütiger Mithilfe von Samuel Keller (Eigenmann) konnte schliesslich ein machbares und den Coronamassnahmen

ma Mafell, welche sich vollständig in Familienbesitz befindet.

Alle Produkte werden im eigenen Werk in Oberndorf hergestellt; von der Produktions-

Die Führung durch die Produktionshallen war sehr spannend. Wir konnten uns selbst davon überzeugen, dass jeder einzelne Bestandteil vor Ort hergestellt wird. Die Mitarbeitenden werden fast ausschliesslich im Betrieb ausgebildet, womit auch hier eine grosse Autonomie besteht.



genehmes Programm erstellt und glücklicherweise auch durchgeführt werden.

Am Freitag, 01. April 22 war es dann soweit; der Kantonalvorstand mit Partnerinnen traf sich in Märstetten und die Reise konnte gestartet werden. Das erste Ziel war die Firma Mafell

maschine bis zu jedem einzelnen Teil wird alles selbst geplant, entwickelt und hergestellt. Damit kann der Betrieb sicherstellen, dass die fertigen Produkte, wie auch die Ersatzteile, jederzeit verfügbar sind. Die Rohstoffe sind in genügend grosser Menge an Lager und so sind auch Lieferengpässe grösstenteils ausge-

Nach einem feinen Mittagessen in der Betriebskantine durften wir die Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Maschinen und Geräte anlässlich einer ausführlichen Vorführung erleben. Wir waren auch darüber sehr beeindruckt.

Die Weiterfahrt führte uns aufgrund der etwas doch garstigen Wetterverhältnisse, entgegen der ursprünglichen Planung nicht ins Grüne, sondern direkt ins Hotel. Die freie Zeit konnte da mannigfaltig genutzt werden; es wurde sogar der Fitnessbereich in Beschlag genommen.

Bei einem sehr feinen Nachtessen und dem anschliessenden Barbesuch wurde der gesellschaftliche Teil emsig gepflegt, bevor

sich die einen etwas früher oder zu etwas späterer Nachtstunde zum Kissenhorchdienst verschoben.

Am Samstag stand eine Stadtführung durch Rottweil auf dem Programm. Dies bei starkem Schneetreiben, man(n und auch Frau) fühlte sich in den tiefsten Winter versetzt. Es durfte gestaunt werden: wir befanden uns quasi zu Hause – ist doch Rottweil seit September 1519 ein «zugewandter Ort» und somit Teil der Eidgenossenschaft. Auf dem über zweistündigen Rundgang erfuhren wir viel Wissenswertes und Spannendes.

Nach dem Mittagessen ging dann die Fahrt wieder zurück in die wirkliche Heimat. Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem gelungenen Ausflug beigetragen haben.

Roman Süess, KV Ressort Anlässe



Jury-Mitglieder für die SCHREINER CHANCE 22

In den letzten Wochen und Monaten haben 22 angehende Schreinerinnen und Schreiner mit viel Fleiss und Kreativität an ihren individuellen Wettbewerbsmöbeln für die SCHREINER CHANCE 22 gearbeitet.

Für die Bewertung dieser Wettbewerbsarbeiten suchen wir noch Jury-Mitglieder in verschiedenen Kategorien. Die Jurierung findet in der Kalenderwoche 37 in der üK-Werkstatt im GBW in Weinfelden statt:

Kunden-Jury: 13.09.2022 Nachmittag, 5-6 Personen

Schreiner-Jury: 15.09.2022 ganzer Tag, 3 Personen

Schreinermeister-Jury: 16.09.2022 ganzer Tag, 3 Personen

Bitte melden Sie sich wenn Sie einen interessierten Mitarbeiter oder Kunden kennen, oder Sie selber mitwirken möchten (Pro Betrieb max. 1 Jurymitglied, nach Anmeldeeingang).

Melden Sie die Kontaktdaten bis spätestens am 13.08.2022 (Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail) direkt an kuettel@schreinerthurgau.ch

Merken Sie sich bereits jetzt das Datum der Vernissage vom 28.09.2022 in Ihrer Agenda vor.

Vielen Dank

SCHREINER CHANCE 22

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Lehrlingswettbewerb

Handwerk & DESIGN

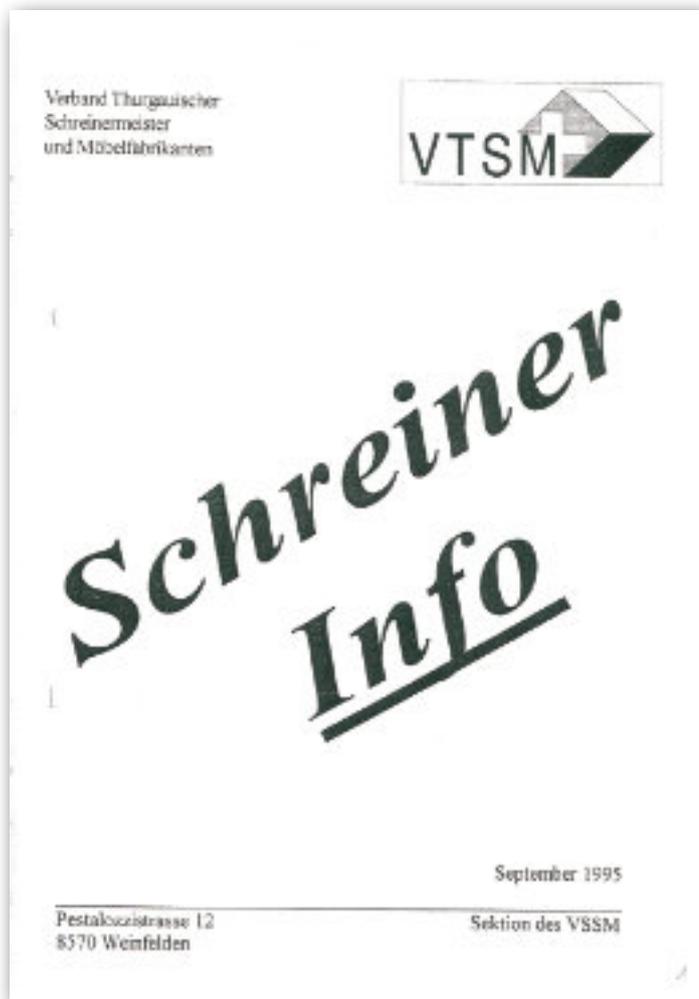
Dusche-glasKlar! glasMax ag

Duschen aus Glas



Duschen • Küchenrückwände • Spiegel • Türen • Trennwände • Glasmöbel • Geländer • Dächer

Hanspeter Meier, Herausgeber der SchreinerInfo Nr. 1



Was für eine Freude – die SchreinerInfo feiert die 100. Ausgabe – wer hätte sich das vor 27 Jahren vorstellen können?

Tatsächlich ist seit der ersten Ausgabe viel Zeit vergangen. Dies ganz im Gegensatz zu meiner damaligen Wahl zum Präsidenten des VTSM; so hiess unser Verband zu jener Zeit noch – Verband Thurgauer Schreinermeister. Bereits wenige Stunden nach der Wahl war Amtsantritt.

Eines meiner Ziele war es, die Kommunikation mit den Mitgliedern zu pflegen. Informationen zu wichtigen Themen weitergeben, schwierige Fragen zu klären und so zu sensibilisieren und Standpunkte zu platzieren. Damit sollte der Kontakt und der Austausch gepflegt werden in der Zeit zwischen den Generalversammlungen. Wie sollte dies geschehen? Die SchreinerInfo war geboren. Eine praktische Plattform, einfach in der Ausführung und günstig

in der Produktion. Die Meinung des Kantonalvorstandes konnte damit nach aussen portiert werden. Regelmässiger Rückblick und Ausblick konnte so den Mitgliedern übermittelt ,bevorstehende Anlässe angekündigt und den Mitgliedern schmackhaft gemacht werden.

Stillstand ist Rückschritt – auch die SchreinerInfo hat sich mit der Zeit weiterentwickelt. Ausgabe Nr. 1 vom September 1995 war noch schwarz/weiss gedruckt auf acht Seiten. Mit der Zeit wurde sie umfangreicher, farbiger und so auch moderner. Die Ausgabe 23 (Oktober 2001) enthielt zum ersten Mal farbige Bilder, der Umfang betrug da bereits 12 Seiten. Mit der Anstellung von David Keller hat sich dann auch das Layout zur noch heute ver-

Geschätzte Verbandsmitglieder

Beim Politiker sagt man, die schönste Zeit im Amt seien die Wochen zwischen der erfolgreichen Wahl und dem Amtsantritt.

Beim Präsidenten des VTSM dauerte diese Zeit nur einige Stunden. Trotzdem freut mich die neue Aufgabe täglich, vielleicht gerade darum, weil ich von vielen Mitgliedern eine spontane Unterstützung in meiner Aufgabe spüre.

Ein neuer Beginn soll ja bekanntlich gut wischen und deshalb wollen wir Ihnen mit dieser Ausgabe der „Schreiner-Info“ einige Informationen aus der Tätigkeit des Kantonalvorstandes nicht verheimlichen. Wir meinen, gut informierte Verbandsmitglieder sind auch gute Mitglieder.

Sollte diese Form der Kommunikation bei Ihnen Anklang finden, respektive ein Bedürfnis sein, würden wir eine Institutionalisierung eines solchen Blattes in Erwägung ziehen. Also, sagen Sie uns, was Sie darüber denken.

Noch etwas!
Leider mussten wir den „Fussstapfen“ aus unserem Weiterbildungsangebot wegen mangelnder Beteiligung streichen. Ich finde es bedauerlich für die 8 angereichernten Frauen, aber auch schade für alle Betriebe, die von diesem wertvollen Angebot nicht Gebrauch machen konnten oder wollten. Wäre es nicht eine Chance gewesen, über den Zaun zu gucken und wieder einmal zu hören, wie man es im Betrieb auch machen könnte?

Hanspeter Meier

wendeten Form gewandelt. Es ist für mich eine Freude und Genugtuung, dass sich dieses Medium derart lange gehalten und so auch bewährt hat. Mit grosser Freude und Spannung lese ich jede Ausgabe.

Ich wünsche der SchreinerInfo weiterhin viel Erfolg; genauso wie auch Ihnen allen. Bleiben Sie gesund, freuen Sie sich an kleinen und grossen Dingen – und jetzt schöne und erholsame Sommertage, uf bald wieder.

Herzlichst Hanspeter Meier, Ehrenpräsident

Zu Besuch bei Banderet Holz AG

SchreinerTreff vom 21.04.2022

Am Donnerstag, 21.04.2022 fand sich eine muntere Schar von rund 60 Schreinerinnen und Schreiner bei Banderet Holz AG zum SchreinerTreff ein.

Nach der Begrüssung wurden wir über die verschiedenen Möglichkeiten von Photovoltaik auf Betriebsgebäuden informiert. Es war sehr spannend zu erfahren, dass sich die Investitionskosten in doch sehr kurzer Frist amortisieren und somit neben den finanziellen Möglichkeiten, ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden kann.

Anschliessend wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen aufgeteilt und die Betriebsbesichtigung durch Dominik



und Marc konnte starten. Wir alle waren enorm beeindruckt über das immense Holzlager. Holz in allen Formen und Grössen, Arten und Herkunft – schlicht, es scheint als gäbe es nichts, was es bei Banderet Holz AG nicht gibt. Der Rundgang auf dem grossen Firmengelände forderte unser Schuhwerk und so waren wir doch froh, als wir wieder beim Ausgangspunkt angelangt waren.

In der grossen Halle wartete eine reichhaltige kulinarische Überraschung auf uns; Pizza in verschiedenen Variationen, Getränke schier ohne Ende und dazu wurden uns von der Firma CAROGUSTO in Amriswil verschiedene Menues vor Ort, mittels eines ausgeklügelten Systems mit Dampf, innert 30 Sekunden erhitzt. Ob der Qualität waren wir alle sehr angetan.

Ein grosses Merci an Dominik und Marc Banderet sowie ihre Helferinnen und Helfer für den sehr gelungenen und grosszügigen Anlass. Es hat uns allen sehr gefallen bei euch.

Daniel Müller, Geschäftsführer





AusbilderTreff vom Dienstag, 16.08.2022

Der AusbilderTreff findet in diesem Jahr früher statt wie in den Vorjahren. Es geht darum, dass wir Ihnen neben einem spannenden und aktuellen Thema, auch frühzeitig Informationen zu den verschiedenen Aktivitäten des SchreinerHerbst – uuuups, auch da hat sich was geändert – die verschiedenen Anlässe laufen nun unter der Bezeichnung SchreinerNachwuchsFörderung (SNF) – vermitteln können.

Wir laden Sie herzlich ein, am diesjährigen AusbilderTreff vom 16.08.2022 teilzunehmen. Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen einen spannenden und geselligen Abend zu verbringen.

Starten werden wir mit Informationen zu den Aktivitäten im Rahmen der Nachwuchsgewinnung (SchreinerNachwuchsFörderung) – Berufsmesse und Zukunftstag.

Es freut uns, dass wir mit Frau Nicole Löhner, Firma «In Wort und Tat» in Speicher AR, eine Top-Referentin in unserer Mitte begrüßen dürfen. Sie wird uns spannende Informationen zu einem sehr aktuellen Thema präsentieren:

«Veränderung der Gesellschaft in den letzten zwei Jahren»

- Aktuelle Herausforderungen wie z.B. VUCA bzw. BANI, Pandemie, Klimawandel, Ukrainekrise

- Psychische Gesundheit, Psychologische Sicherheit, Entwicklungen im Jugendalter (in welcher Phase stecken junge Erwachsene und speziell ihr Gehirn und ihre Identität)
- Fakten: Demographische Entwicklung in der Schweiz, Entwicklungen in der Berufsbildung
- Auswirkungen COVID-19 auf die Bevölkerung und auf junge Erwachsene
- Wichtige Kompetenzen und Ansatzpunkte, um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern (z.B. Resilienzfaktoren, psychologische Sicherheit, Selbstmanagement)

Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion, spannende Fragen aus Ihrem Kreis und einem angeregten Austausch untereinander.

Die Einladung erfolgt via E-Mail. **Bitte melden Sie sich mit folgendem Link bis spätestens 29.07.2022 an oder ab.** Sollten Sie keine Einladung erhalten, so bitten wir Sie sich via E-Mail auf der Geschäftsstelle zu melden info@schreinerthurgau.ch – vielen Dank.

Daniel Müller, Geschäftsführer

AusbilderTreff – An-/Abmeldung



<https://forms.gle/hMXkSKjpU8zKJ8ip6>



Schreiner profitieren nach wie vor vom Bauboom

Der Verband Schreiner Thurgau VSSM schaut zuversichtlich in die Zukunft, denn obwohl die Inflation im Baugewerbe im zweistelligen Prozentbereich liegt, boomt die Bauwirtschaft nach wie vor.



CHRISTOF LAMPART

An der Generalversammlung, die am Donnerstagnachmittag im Kirchgemeindehaus in Uesslingen vonstattenging, erklärte der Kantonalpräsident des Verband Schreiner Thurgau VSSM, Heinz Fehlmann, Müllheim, vor 30 Mitgliedern, dass „die Bauwirtschaft weiterhin auf Hochtouren“, laufe.

Erste Wolken am Konjunkturm Himmel

Nichtsdestotrotz seien erste Wolken am Konjunkturm Himmel auszumachen, denn durch die grosse Nachfrage in der Bauwirtschaft seien die Preise bereits stark angestiegen. „Die Inflation im Baugewerbe beträgt mittlerweile 10 bis 20 Prozent. Das ist eine enorme Preissteigerung, die niemand so vorausgesehen hat“, so Fehlmann. Hinzu kämen noch Lieferengpässe beim Material und ein anhaltender Fachkräftemangel, welche die eigentlich gute Situation belasteten.

Wie schnell eine Situation sich unvorhersehbar ändern oder gar kippen könne, sehe man aktuell. Dass Corona so schnell aus den Schlagzeilen verschwinden würde, hätte vor wenigen Monaten niemand gedacht. Genauso wenig wie man sich einen Krieg mitten in Europa habe vorstellen können. Fehlmann freu-

te sich, dass die Schweizer Bevölkerung eine „übergrosse Solidarität“ mit der ukrainischen Bevölkerung zeige und hoffte, dass sich die politische und wirtschaftliche Lage „bald wieder normalisiert“.

Klingenberg soll verkauft werden

Zuversicht herrschte auch hinsichtlich des Berufsbildungscampus', das in Sulgen entstehen und bis ins Jahr 2026 bezogen werden soll. Man werde dort neue und gute Räume für eine gute Ausbildung vorfinden und strebe keine Miete, sondern ein Stockwerkeigentum im Campus an – informierte Fehlmann die Delegierten. Im Zusammenhang mit den Campus habe man sich im Vorstand auch Gedanken über die Zukunft des Kurszentrums Klingenberg gemacht. Das Ziel sollte es sein, die zukünftige Ausbildung zentral an einem

Ort durchzuführen, weshalb man angedacht habe, Klingenberg zu verkaufen. Die Schätzung für das Haus habe einen Wert von 700'000 Franken ergeben und einen Interessenten habe man auch schon, so Fehlmann. Das Stimmungsbild bei den Mitgliedern war klar: Gefragt, ob sie Klingenberg verkaufen wollten, stimmte sie mit grossem Mehr bei einem Nein und einer Enthaltung dafür.

Fehlmann als Präsident bestätigt

Keine Veränderungen im Vorstand gab es hingegen nach den Erneuerungswahlen. Denn nicht nur der seit dem 2014 amtierende Präsident Heinz Fehlmann stellte sich für weitere vier Jahre zur Wahl, sondern auch der übrige fünfköpfige Kantonalvorstand; alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig und diskussionslos gewählt. Auch der bisherige zehnköpfige Regionalausschuss um dessen Präsident Thomas Langensand wurde vollumfänglich im Amt bestätigt. Zu-



dem wurden mit Matthias Merz und Silvan Knup zwei weitere Kandidaten in den Regionalausschuss gewählt.



Jendly und Kälin neu im Zentralvorstand

In Rapperswil SG haben sich 144 Delegierte der Verbands Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) und zahlreiche Gäste zur Delegiertenversammlung getroffen. Diese stand im Zeichen von Wechseln im Führungsgremium.

Die kantonsübergreifende wirkende VSSM-Sektion Thur-Linth als Organisatorin brachte es mit sich, dass Politiker und Gäste beider Kantone – Glarus und St. Gallen – an der 136. Delegiertenversammlung vom vergangenen Freitag präsent waren. So liessen es sich nacheinander Rapperswils Stadtrat Ueli Dobler,

eidgenössisch diplomierten Schreinermeister sowie eidgenössisch diplomierten Betriebswirtschafter des Gewerbes weitergebildet. Seit 2009 arbeitet er im Familienbetrieb, der Schreinerei Bruno Jendly in Düdingen. 2013 hat er diese übernommen und leitet sie. Jendly präsidierte zudem den Zimmer- und Schrei-

rufsschule Goldau SZ.

Weitere ZV-Mitglieder wiedergewählt

Der restliche Zentralvorstand (Präsident Thomas Iten, Rafz ZH, Mitglied seit 2009; Vizepräsidentin Anita Luginbühl, Krattigen BE, seit 2014; Hanspeter Künzli, Ebnat-Kappel SG, seit 2014; Basil Gasser, Wolhusen LU, seit 2016 und Heinrich Hochuli, Reitnau AG, seit 2018) wurde im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen von den 144 Delegierten für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. Geehrt wurden vier abgetretene Sektionspräsidenten: Daniel Brunner (Sektion Zürich), Michael Jendly (Deutsch-Freiburg), David Kläusler (Aargau) sowie Thomas Ryffel (Solothurn).

Nicht auf Einsprachen gegen den GAV eingetreten

Thomas Iten informierte zudem über den aktuellen Stand betreffend Gesamtarbeitsvertrag (GAV). Seit Anfang 2022 gilt der arbeitsrechtliche GAV 2022 – 2025 und der GAV Weiterbildung und Gesundheitsschutz für die VSSM-Mitgliedsbetriebe. «Die Delegierten haben diese beiden Vertragswerke an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung, die im November 2021 schriftlich durchgeführt wurde, mit nur je zwei Nein-Stimmen und je einer Enthaltung zugestimmt und somit den vertragslosen GAV-Zustand beendet.» Dem Gesuch der Vertragsparteien VSSM und der Gewerkschaften Unia und Syna um Wiederinkraftsetzung der Allgemeinverbindlicherklärung des GAV Weiterbildung und Gesundheitsschutz sei gemäss Bundesratsbeschluss vom 20. April entsprochen worden. «Auf die beiden eingegangenen Einsprachen, die die erforderlichen Quoren für die Allgemeinverbindlicherklärung in Frage stellten, ist der Bundesrat nicht eingetreten.»

Seit dem 1. Juni 2022 ist der GAV Weiterbildung und Gesundheitsschutz wieder für das ganze Schreinerhandwerk im Verbandsgebiet des VSSM gültig. «Somit sind auch die Nichtmitgliedsbetriebe wieder beitragspflichtig», sagte der ZV-



der Glarner Regierungsrat Kaspar Becker, Ständeratspräsident Thomas Hefti und St. Gallens Nationalrat Markus Ritter nicht nehmen, die Schreiner am oberen Zürichsee begrüssen zu dürfen. Besonders das Bekenntnis von Thomas Hefti, sich mit Engagement für Handwerk und Gewerbe einzusetzen und gegen noch mehr Bürokratie, erntete bei den rund 250 Delegierten und Gästen Applaus.

Einstimmige Wahl der neuen ZV-Mitglieder

Mit Michael Jendly und Christian Kälin wurden zwei Neue einstimmig in den Zentralvorstand gewählt. Die beiden ersetzen Josef Popp aus Altstätten SG und Fabrizio Wüthrich aus Tesserete TI. Ersterer verlässt den ZV nach zwölf Jahren wegen der Amtszeitbeschränkung, letzterer verändert sich beruflich.

Michael Jendly ist 42 Jahre alt, lebt im Konkubinatsverhältnis und ist Vater eines Kindes. Nach der Schreinerlehre hat er sich zum

nermeisterverband Deutsch-Freiburg und sitzt als Generalrat im Gemeindeparlament von Düdingen. Zudem ist er Präsident der Jungen Wirtschaftskammer Sense-See.

Kälin ist auch politisch aktiv

Christian Kälin ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat vier Kinder. Der gelernte Schreiner ist diplomierter Techniker in Holztechnik und hat einen CAS in Immobilienbewertung sowie weitere verschiedene Weiterbildungen in den Bereichen Marketing, Verkauf und Immobilientreuhand absolviert. 2002 übernahm er das Familienunternehmen und benannte dieses in die Kälin Holztechnik AG in Trachslau SZ um. Seit 2013 ist er zudem Verwaltungsrat und Inhaber der HPK Architekten AG in Einsiedeln SZ. Nebenberuflich engagierte sich der 45-Jährige als Präsident von Proholz Kanton Schwyz, ist Präsident der SVP Einsiedeln, war Mitglied der Planungskommission des Bezirks Einsiedeln, sowie Schwyzer Kantonsrat und Prüfungsexperte an der Be-



Tagungsort Entra zum Abendprogramm in Knies Zauberhut. Dort warteten kulinarische Höhepunkte sowie das bekannte «Zigermannli» und die Show der Akrobatin Janine Eggenberger als Unterhaltungs-Schwerpunkte. Zum Ausklang der Veranstaltung stand am Samstag der Besuch von Knies Kinderzoo auf dem Programm. Der gesamte Anlass sei rundum gelungen und die Gäste hätten sich in Rapperswil äusserst wohl geföhrt, bilanzierte OK-Präsident Alex Abart aus Mitlödi GL zum Abschluss. Die nächste Delegiertenversammlung findet 2023 in Lugano TI statt.

Nicole D'Orazio

Präsident. «Als nächsten Schritt erwarten wir die Allgemeinverbindlicherklärung für den arbeitsrechtlichen GAV 2022 – 2025. Es sind beim Seco allerdings wieder zwei Einsprachen eingereicht worden. Sobald der Entscheid vorliegt, wird der VSSM und die Zentrale Paritätische Berufskommission ZPK darüber informieren.» Man hoffe, dass dies dennoch zeitnah geschehen wird, man müsse sich wohl aber sicher bis Herbst oder Frühjahr gedulden.

Zu den statutarischen Geschäften: Die einstimmig genehmigte Jahresrechnung 2021 des VSSM schliesst mit einem Verlust von rund 460'000 Franken ab. Dies ist jedoch ein deutlich besseres Ergebnis als das budgetierte Minus von rund einer Million Franken. Der Beitragsfuss für die Mitgliederbeträge bleibt weiterhin bei 254 Prozent.

Neue Schwerpunkte definiert

VSSM-Direktor Mario Fellner stellte das Legislaturprogramm 2023 bis 2026 vor. «Das Legislaturziel lautet: Der VSSM unterstützt seine Mitgliedsbetriebe bei der strategischen Ausrichtung und begleitet sie in eine erfolgreiche Unternehmenszukunft», sagte er. Dieses bestimmt die Hauptrichtung des Zentralverbandes und ist fünf Schwerpunktthemen übergeordnet: Marktchancen ergreifen, den Verbandsleistungen fokussieren, politische Interessen vertreten sowie die VSSM-Organisation weiterentwickeln.

Höhepunkte im Zauberhut

Die total rund 300-köpfige Schreiner-Gesellschaft zog nach der Delegiertenversammlung vom neuen und modernen



16. Mitglieder Motorradtour 2022

Anmeldung
bis 31.7.2022
möglich!

Für alle Motorrad Fahrer/Innen Schreiner Thurgau organisieren wir eine abwechslungsreiche Tour. Auch dieses Jahr sind wir wieder 2 Tage unterwegs, damit das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommt. Das Programm wird nach Anmeldeschluss bekanntgegeben.

Fr. 12. – Sa. 13.08.2022

bei passendem Wetter

Anmeldung bis 17. Juli 2022 an:

Ursi Bürgi und Erwin Kreis

ursibuergi@outlook.com

Fahrer/In

Name _____

Vorname _____

PLZ und Ort _____

Mobile NR _____

Mail _____

Firma _____

Mit Beifahrer/In ja

Name _____

Vorname _____

Jeder Teilnehmer/In fährt auf eigene Gefahr und verzichtet durch die Teilnahme auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen die mit der Organisation und Durchführung beauftragten Person. Jeder trägt die volle straf- und zivilrechtliche Verantwortung für die von ihm und / oder seinem Fahrzeug verursachten Personen-, Sach- oder Vermögensschäden. Eine Haftung des Organisators ist in jeder Hinsicht ausgeschlossen.

Ich bestätige das mit meiner Unterschrift:

Regionalausschuss im Bunker

Mit den neu gewählten Mitgliedern und einem Gast traf sich der Regionalausschuss am Donnerstag, 9. Juni 2022 zur Sitzung in der Region See. Intensiv besprochen wurden die Infos aus der BBK, die Schreiner-Nachwuchsförderung und der Zukunftstag.

Im Anschluss folgte ein reger Austausch bei der Betriebsbesichtigung der Balmer Möbel GmbH und ein gemütlicher Imbiss. Etwas Überwindung brauchte der steile Einstieg in den Bunker F 7314 der Festungsgürtellinie. 1975 wurde der Mannschaftsunterstand modifiziert und 1997 ausser Betrieb genommen.

Thomas Langensand
Vorsitzender Regionalausschuss



üK – Facts, Zahlen gefällig?

100 Schreinerinfos sind eine stattliche Anzahl. Im Lauf der Zeit haben sich auch im üK viele Zahlen angehäuft....

Mehr als **1500** Lernende haben seit dem ersten Erscheinen der Schreinerinfo überbetriebliche Kurse im Thurgau besucht.

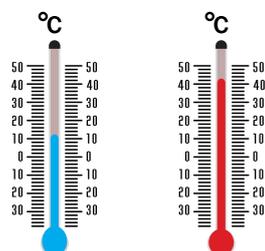
Etwa **66'000** Kurstage und damit insgesamt über 674'666 Lektionen haben Martin Brändli, Roland Küttel, Urs Müller und ihre Vorgänger unterrichtet.

Über **1200** Quadratmeter Desktop wurden bei Pult, Ordnerrolli und Stuhl verarbeitet.



üK-Leiter Verband Schreiner Thurgau VSSM: Roland Küttel, Martin Brändli und Urs Müller

41° Celsius beträgt die Rekordtemperatur während dem Unterricht in der Werkstatt im OG. Kaum weniger beachtlich liest sich die Tiefsttemperatur mit **11°** welche die Lernenden und Kursleiter auszuhalten haben.



Etwa **185** Wiegen wurden im Lehrgang Fertigungsspezialist/in gebaut. Wieviel Kinder darin gelegen haben, entzieht sich unserer Kenntnis.

Ca. **2,5 km** lang wäre die Strecke, würde man alle im üK gebauten Arbeitsplätze aneinanderreihen.



Über **140** Schlitten und **54** Longboards wurden in den angebotenen Freikursen gebaut. Viele weitere werden folgen...

...gegen **500** unserer Lernenden nahmen schon an den Ausscheidungen für die WorldSkills teil. Davon schafften es **10** SchreinerInnen in die Nationalmannschaft. **3** Thurgauer Lernende durften die Schweiz schon an den WorldSkills vertreten und holten dabei jedes Mal eine Medaille. Von links nach rechts... 2009 - Luzio Egli 3. Rang / 2017 - Sven Bürki 1. Rang / Samanta Kämpf 2. Rang



Über **18'000** Möbelrollen wurden an unseren Kursmöbeln verbaut.

9 seiner insgesamt 44 Kurstage besuchen alle Lernenden nach wie vor im historischen Klingenberg.

29 Fertigungsspezialisten starten im kommenden August in ihre berufliche Weiterbildung.

0 Franken kostet die Teilprüfung für einen Lernenden eines VSSM-Mitgliedbetriebs.

Etwa **600** Stunden pro Jahr ausserhalb ihrer Kurstätigkeit leisten die Kursleiter beispielsweise für Einsätze beim GBW, dem VSSM Schweiz, für den Kanton als Experten, etc.



Ca. **150** Schreinerhobel konnten auf der CNC-Maschine graviert und danach den stolzen Lernenden übergeben werden.

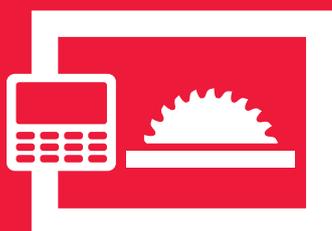
Ca. **2026** sollen die neuen üK-Kursräume in Sulgen bezugsbereit sein.

Über **580** Wettbewerbsmöbel wurden im Rahmen der SchreinerChance an der WEGA ausgestellt.

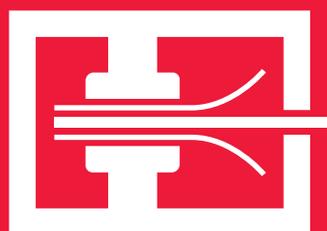
Zurbuchen AG Amlikon

Fabrikstrasse 2
8514 Amlikon-Bissegg
www.zurbuchen.com

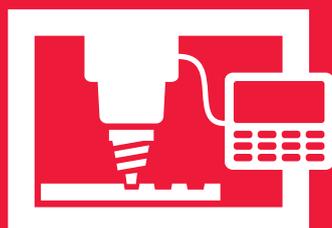
zurbuchen.



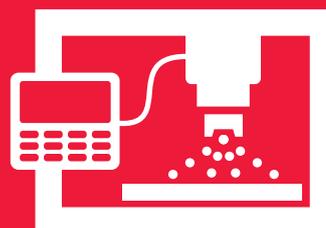
PLATTENZUSCHNITT



BELEGEN/FURNIEREN



CNC-BEARBEITUNG



OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

48 stolze Schreiner EFZ und Schreinerpraktiker EBA

Im Casino Frauenfeld wurden die erfolgreichen jungen Berufsleute geehrt.

Am Freitag, 1. Juli 2022 konnten 48 stolze Schreiner/innen und Schreinerpraktiker/innen ihre Fähigkeitszeugnisse respektive Berufsatteste entgegennehmen. Im Casino Frauenfeld wurde der erfolgreiche Lehrabschluss mit Angehörigen sowie Vertretern des Lehrbetriebs, des Berufsverbands sowie der Berufsschule festlich gefeiert. Die Band Stefan Christinger & Friends feat. Barbara Balzan umrahmte den Abend musikalisch.

«Vier Jahre intensive Lehrzeit sind nun vorbei – Sie haben unzählige Stunden

sant».

Heinz Fehlmann, Präsident Verband Schreiner Thurgau VSSM, freute sich auf so viele top ausgebildete junge Berufsleute. «Seien Sie Schreiner aus Leidenschaft, haben Sie Handwerksstolz und schaffen Sie Einmaliges, Sie dürfen stolz sein auf das, was Sie erreicht haben», ermunterte er die Jungschreinerinnen und -schreiner.

Wort – Antwort – Verantwortung, unter diesen drei Stichworten richtete Frauen-

Jahrgangsbeste waren gleich drei mit der Note 5.3: Sven Gruber, Mattwil (Herzog Küchen AG Homburg), Timon Stark, Berg (Reut Schreinerei AG Mauren) und Franco Fust, Dreien (Verein Kloster Fischingen). Sie erhielten nebst dem Hobel zudem das Diplom. Weitere Hobel gingen an Luca Arnold, Müllheim (Herzog Küchen AG Homburg), Louis Zollinger, Lanzenneunforn (Hans Eugster AG Hörhausen), Daniel Laubscher, Opfershofen (Meier Schreinerei AG Weinfelden), Andrin Weber, Schönenbaumgarten (Werner Meister AG Lengwil-Oberhofen), Nicolas Ruch, Kreuzlingen (Raschle



Die erfolgreichen Schreinerinnen EFZ und Schreinerpraktikerinnen EBA mit Hobel und Japansäge



Chefexperte Pascal Graf

Hausaufgaben geleistet, einzigartige Möbel hergestellt, sich auf die LAP vorbereitet – nun sind Sie am Ziel», mit diesen Worten begrüßte Daniel Burkhardt, Präsident der Berufsbildungskommission die jungen Berufsleute. Das Ziel der LAP sei erreicht, er gratulierte den Absolventinnen und Absolventen und wünschte ihnen, dass sie sich weitere Ziele setzen, nach vorne schauen und Herausforderungen annehmen, denn «diese machen das Leben erst interes-

feld Stadtpräsident Anders Stokholm seine Grussworte an die angehenden Berufsleute und blickte zurück: Zuerst mussten diese den Lehrbetrieb anfragen, für eine Lehrstelle (Wort). Während der Lehrzeit erhielten die Lehrlinge viele Antworten auf ihre Fragen und nun – nach Abschluss der Lehrzeit werden die jungen Berufsleute Verantwortung übernehmen und – mit einem Augenzwinkern – Steuern zahlen.

Holzbau AG Kreuzlingen) und Janic Jenny, Buhwil (Erich Keller AG Sulgen). Janic Jenny erhielt zudem das Berufsmaturitätszeugnis.

Cederic Gubler, Berg (ABA Amriswil) und Stefan Brugger, Amriswil (ABA Amriswil) schlossen beide mit der Note 5.3 als Beste bei Schreinerpraktiker EBA ab und wurden mit einer Japansäge ausgezeichnet.

Verleihung von Hobel und Japansäge

50 erfahrene und pflichtbewusste Experten stellten nach Vorgaben sicher, dass das Qualifikationsverfahren reibungslos verlaufen ist. Bevor Chefexperte Pascal Graf die besten Abschlüsse präsentierte, wurde Markus Bolli geehrt. Bis 2008 war er Chefexperte, danach engagierte er sich als Bereichsleiter Schreinerpraktiker.



Präsident Berufsbildungskommission Daniel Burkhardt



Präsident Verband Schreiner Thurgau VSSM Heinz Fehlmann

Höhepunkt des Abends war dann die Verleihung der neun Hobel respektive der zwei Japansägen (ab einem Notendurchschnitt von 5.1). Schreiner EFZ

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen

Erfolgreiche Schreiner EFZ mit Auszeichnung: 5.3 Sven Gruber, Mattwil (Herzog Küchen AG Homburg), 5.3 Timon Stark, Berg (Reut Schreinerei AG Mauren), 5.3 Franco Fust, Dreien (Verein Kloster Fischingen), 5.2 Luca Arnold, Müllheim (Herzog Küchen AG Homburg), 5.2 Louis Zollinger, Lanzenneunforn (Hans Eugster AG Hörhausen), 5.2 Daniel Laubscher, Opfershofen (Meier Schreinerei AG Weinfeld), 5.1 Janic Jenny, Buhwil (Erich Keller AG Sulgen), 5.1 Andrin Weber, Schönenbaumgarten (Werner Meister AG Lengwil-Oberhofen), 5.1 Nicolas Ruch, Kreuzlingen (Raschle Holzbau AG Kreuzlingen).

Weitere Schreiner EFZ: Moritz Möckli, Basadingen (Nüssli Schweiz AG Hüttwilen), Timon Bernold, Wängi (Schreinerei BISAG AG Bronschhofen), Joel Meier, Lommis (Wüthrich Schreinerei AG Aadorf), Elias Kurle, Wäldi (B & L Schlauri AG Ermatingen), Julian Egli, Romanshorn (Rüegge Schreinerei AG Romanshorn), Samuel Friedrich, Kaltenbach (Bantli AG Eschenz), Simon Romann, Weinfeld (Meier Schreinerei AG Weinfeld), Joan Bosch, Kradolf (Schreinerei Nessensohn GmbH Kradolf), Marc Studerus, Berlingen (Schreinerei Fehlmann AG Müllheim), Bianca Behrendt, Landschlacht (Kocherhans AG Kreuzlingen), Luca Jenni, Altnau (Werner Meister AG Lengwil-Oberhofen), Mattis Kraemer, Kreuzlingen (von Büren Schreinerei AG Berg), Andrea Sonderer, Biessenhofen (Warger Schreinerei AG Amriswil), Lukas Daams, Kreuzlingen (Gautschi Fensterbau AG Eschlikon), Lars Labhart, Münchwilen (M + E Schreinerei AG Münchwilen), Mike Schmid, Homburg (Schreinerei Fehlmann AG Müllheim), Ras Salvador-O'Tool, Münchwilen (M + E Schreinerei AG Münchwilen), Finn Burkart, Roggwil (Schreinerei Magnus Moser AG Arbon), Noah Wissmann, Weinfeld (schadegg schreinerwerk ag Weinfeld), Felipe Maciel Cassal Lidi, Winterthur (Zurbuchen AG Amlikon), Michael Hoffmann, Wittenwil (Wüthrich Schreinerei AG Aadorf), Raphael Aschwanden, Altnau (Rutishauser Innenausbau AG Güttingen), Ömer Sevinç, Berg (Kasper AG Weinfeld), Yannik Süsstrunk, Kradolf (Kaufmann Oberholzer AG Schönenberg an der Thur), Pascal Klook, Wil (Stücklschweiger GmbH Eschlikon), Tawan Schwager, Sirnach (imh – Schreinerei GmbH Münchwilen), Anissa Weibel, Donzhausen (ohne Lehrbetrieb), Luca Dürig, Tägerwilen (Gebrüder Bissegger GbmH Altnau), Massimo Tedesco, Lommis (Werder Schreinerei AG Wängi).

Erfolgreiche Schreinerpraktiker EBA mit Auszeichnung: 5.3 Cederic Gubler, Berg (ABA Amriswil), 5.3 Stefan Brugger, Amriswil (ABA Amriswil).

Weitere Schreinerpraktiker EBA: Marco Fäh, Frauenfeld (Nüssli Schweiz AG Hüttwilen), Dejen Teshaye, Arbon (Müller Fenster AG Frauenfeld), Alain Schär, Amriswil (Wiedemann AG Amriswil), Andrin Camenzind, Frauenfeld (Grob Schreinerei AG Frauenfeld), Daniela Allenbach, Eschenz (altra Schaffhausen), Leandro Mallia, Amriswil (Kaufmann Oberholzer AG Schönenberg an der Thur), Suraj Wiegisser, Ottoberg (Beerli Schreinerei AG Hugelshofen).



Stadtpräsident Stadt Frauenfeld Anders Stokholm



Dank an Klassenlehrer Paul Gubler und Stefan Rutishauser



Auch Adrian Lüthis Klasse verabschiedete sich von ihrem Klassenlehrer



Stefan Christinger & Friends feat. Barbara Balzan



Pascal Graf dankt dem langjährigen Experten Markus Bolli



Festgesellschaft



Die erfolgreichen Schreinerinnen EFZ und Schreinerpraktikerinnen EBA mit Hobel und Japansäge

Partner Verband Schreiner Thurgau VSSM 2022

Vielen herzlichen Dank

Auch im Jahr 2022 dürfen wir auf grosszügige Unterstützung zählen.
Der Verband Schreiner Thurgau VSSM bedankt sich herzlich bei allen Partnern und Gönnern.
Danke für die Berücksichtigung bei Ihrem nächsten Einkauf.

Partner

ADLER-Lack AG Tuggen
EIGENMANN AG Dietfurt
KURATLE & JAECKER Kleindöttingen
NAKU Steinhandel AG Basadingen

Banderet Holz AG Arbon
glasMax AG Schaffhausen
KOCH Group AG St. Gallen
Woodpecker Group AG Frauenfeld



Event-Partner LAP

Hans Eisenring AG Sirnach



Gönnner

Stark AG Platten & Baustoffe
Rudolf Geiser AG
Oertli Werkzeuge AG

SIGA swiss
Collano AG
Julius Blum GmbH

IPA-Möbel der Lehrabgänger 2022

Im Hinblick auf die LAP-Feier im Casino Frauenfeld konnten die Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger Bilder ihrer IPA-Möbel einreichen. Die eingesandten Bilder wurden zu einer eindrucksvollen Präsentation zusammengestellt, welche während der Veranstaltung auf der grossen Leinwand gezeigt wurde.

Wir danken für die tollen Bilder und die noch viel professionell hergestellten Kunstwerke von unseren Jungschreinerinnen und Jungschreincern.

Daniel Müller, Geschäftsführer



Gubler Cederic - ABA Lehrwerkstatt



Andrin Camenzind - Grob Schreinerei AG



Bianca Behrendt - Kocherhans AG



Brugger Stefan - ABA Lehrwerkstatt



Fust Franco - Verein Kloster Fischingen



Finn Burkart Schreinerei - Magnus Moser AG



Jenni Luca - Werner Meister AG



Leandro Mallia - Kaufmann Oberholzer AG



Maciel Cassal Lidi_Felipe - Zurbuchen AG



Kurle Elias - B L Schlauri AG



Massimo Tedesco - Werder Schreinerei AG



Marc Studerus - Schreinerei Fehlmann AG

IPA 2022



Labhart Lars - M E Schreinerei AG



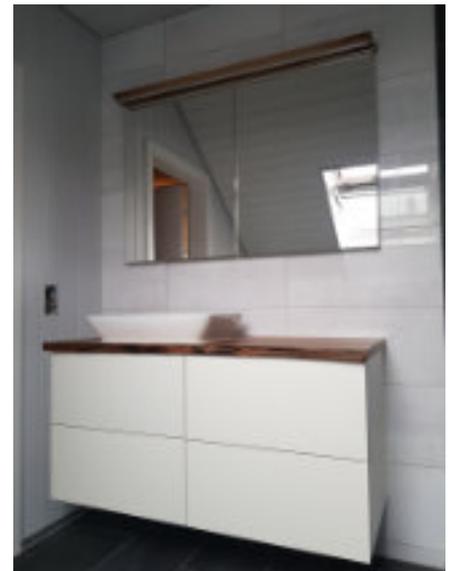
Luca Arnold - Herzog Küchen AG



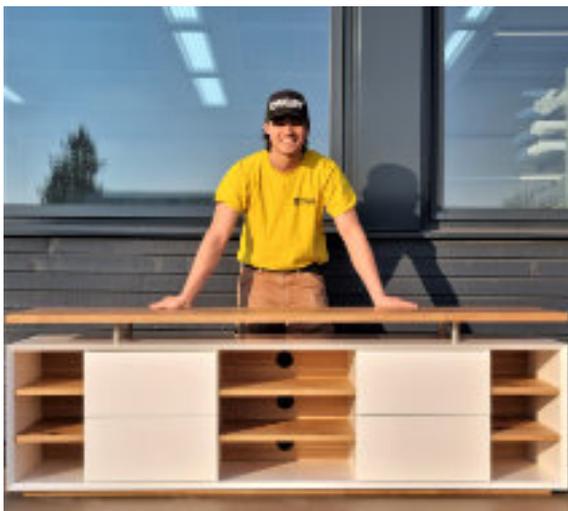
Mattis Kraemer - von Büren Schreinerei AG



Romann Simon - Meier Schreinerei AG



Samuel Friedrich - Bantli AG



Salvador O'Tool Ras - M E Schreinerei AG

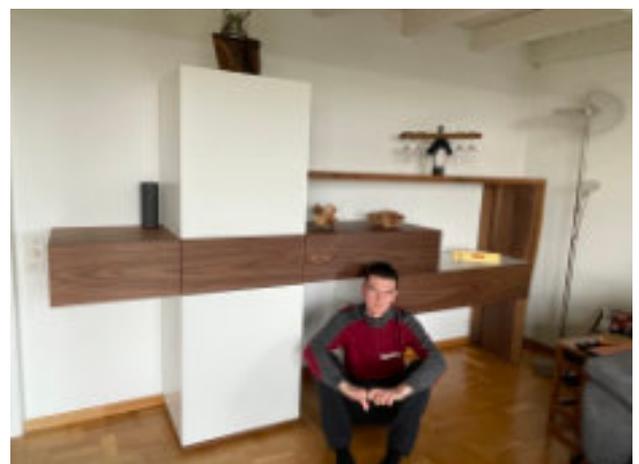


Raphael Aschwanden Rutishauser Innenausbau AG

IPA 2022



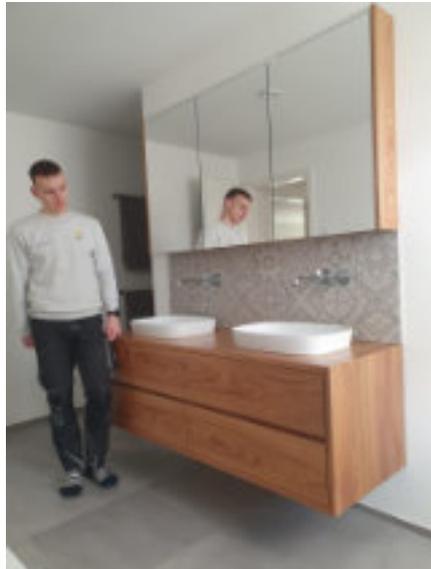
Sven Gruber - Herzog Küchen AG



Spieß Joel - Möckli AG



Timon Stark - Reut Schreinerei AG



Laubscher Daniel - Meier Schreinerei AG



Bosch Joan - Schreinerei Nessensohn GmbH



Wiegisser Suiraj - Beerli Schreinerei AG



Yanick Süsstrunk - Kaufmann Oberholzer AG



Omer Sevinc - Schreinerei Kasper AG

IPA 2022



Schär Alain - Wiedemann AG

Zwei Thurgauer und ein Urner holen die Medaillen

Schreinermeisterschaften. An den regionalen Meisterschaften in Altstätten SG hat Elia Wettstein aus Gerlikon TG gewonnen. Zweiter wurde Elmar Wyrsch aus Attinghausen UR, Rang drei sicherte sich Matteo Bussinger aus Frauenfeld TG. Alle drei gehören nun zur Schreiner-nationalmannschaft 2022.



Die Medaillengewinner: Der Zweitplatzierte Elmar Wyrsch (von links nach rechts), Sieger Elia Wettstein und Matteo Bussinger (3. Rang). Bild: Nicole D'Orazio

Am Schluss war es eine klare Sache: Mit 93 Punkten lieferte Elia Wettstein aus Gerlikon TG (Lehrbetrieb Schreinerei Fehlmann, Müllheim TG) eine starke Leistung ab und liess die anderen 28 Teilnehmenden der regionalen Meisterschaften der Gruppe Ost in Altstätten SG hinter sich. Die Silbermedaille durfte Elmar Wyrsch aus Attinghausen UR (Mengelt & Gisler AG, Flüelen UR) mit 85,92 Punkten entgegennehmen. Rang drei holte sich Matteo Bussinger aus Frauenfeld TG (ebenfalls Schreinerei Fehlmann) mit 79,54 Punkten. Neben den Medaillen und Preisen haben sich die drei auch einen Platz in der Schreiner-nationalmannschaft 2022 gesichert.

Das Aufgabenstück war ein Tisch mit verschiedenen Verbindungen sowie einem Rahmenfragment mit furnierten Füllungen und einer Schublade. Die Teilnehmenden hatten dafür 13,5 Stunden Zeit, auf zwei Tage verteilt. Die Meisterschaften fanden im Rahmen der Messe Rhema in Altstätten SG statt. Viel Publikum und Fans schauten den jungen Schreinerinnen und Schreiner bei der Arbeit zu und feuerten sie an. Auch die Siegerehrung am Samstag, 7. Mai, konnte vor viel Publikum durchgeführt werden.

Überrascht von den vielen Punkten

«Als ich mit dem Tisch fertig war, hatte

ich ein gutes Gefühl. Auch weil die anderen meine Arbeit als sehr gut bewerteten», sagte der 18-jährige Elia Wettstein, der im dritten Lehrjahr ist. «Über die vielen Punkte bin ich aber mega überrascht.»

Auch Matteo Bussinger strahlte. «Ich rechnete mit einem Platz unter den ersten zehn. Ich war mir nicht sicher, ob es für die besten drei reicht als ich die Arbeiten der anderen gesehen habe», sagte der 17-Jährige, der im zweiten Lehrjahr ist. Er und Elia hätten oft gemeinsam trainiert, hätten auch während der Arbeit dafür Zeit erhalten. «Unser Arbeitskollege Severin Bichsel, der vor zwei Jahren zur Schreiner-nati gehörte,



Die Schreiner-nationalmannschaft 2022:

Laura Leimgruber, Fahrwangen AG; Simon Vogel, Alberswil LU; Florian Muri, Marbach LU; Elia Wettstein, Gerlikon TG; Elmar Wyrsch, Attinghausen UR; Matteo Bussinger, Frauendeld TG; Loïc Santschi, La Chaux-de-Fonds NE; Tim Schwab, Ponts-de-Martel NE; Julien Caillat, Genf.

Der erste Wettkampf der Schreiner-nationalmannschaft

Die Schreiner-nationalmannschaft hat in Mümliswil ihren ersten Wettkampf absolviert. Es galt, in 6,5 Stunden eine Bauschreiner-Aufgabe zu meistern.

Bei der Glaeser AG in Mümliswil SO wurde am letzten Samstag, 11. Juni, fleissig gearbeitet. Die neun Mitglieder der Schreiner-nationalmannschaft 2022 trafen sich dort zu ihrem ersten Wettkampf. Die Aufgabe war ein Bauschreiner-Objekt in der grösstmöglichen Dimension, das Roger Huwyler, der VSSM-Chefexperte Massivholz, entworfen hatte. Für die Herstellung hatten die Frau und acht



Matteo Bussinger

Männer 6,5 Stunden Zeit. Dazu gab es nach dem Mittag eine kurze Einheit der Disziplin Powerschreinern, bei der es um Schnelligkeit und Genauigkeit geht.

Zeit war knapp

«Man hat schnell gesehen, dass die Zeit die grösste Herausforderung war», sagt Sandro Mächler, der für die Schreinermeisterschaften verantwortliche Projektleiter beim Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM). Auch mit den grossen Dimensionen hatten noch nicht alle Kandidaten gleiche Erfahrungen. «Beim ersten Wettkampf entwirft Roger Huwylar in der Regel gerne ein massives Objekt. So sehen die jungen Schreinerinnen und Schreiner, um was es geht. Sie haben aber alle die Aufgabe sehr gut gemeistert.» Die Aufgabe war für alle neu.

Mächler ist mit dem Event sehr zufrieden. «Der Anlass war super organisiert und es kamen über den ganzen Tag ver-

teilt immer wieder neugierige Zuschauer vorbei.» Zudem habe die Nati eine tolle Leistung abgeliefert. Man sei auf einem sehr guten Weg an die Swiss Skills in Bern im September sowie dem Fernziel World Skills 2024 in Lyon.

Santschi gewinnt

Am besten lief der Tag für Loïc Santschi aus La Chaux-de Fonds NE (Menuiserie



Elia Wettstein

Kaufmann SA, La Cibourg NE). Er sicherte sich insgesamt 60,17 von maximal 100 Punkten und holte sich den Tages-sieg. Zweiter wurde Elmar Wyrsh (Attinghausen UR; Mengelt & Gisler AG, Flüelen UR) mit 59,67 Punkten. Rang drei ging an Elia Wettstein (Gerlikon TG/Schreinerei Fehlmann, Müllheim TG) mit 52 Punkten.

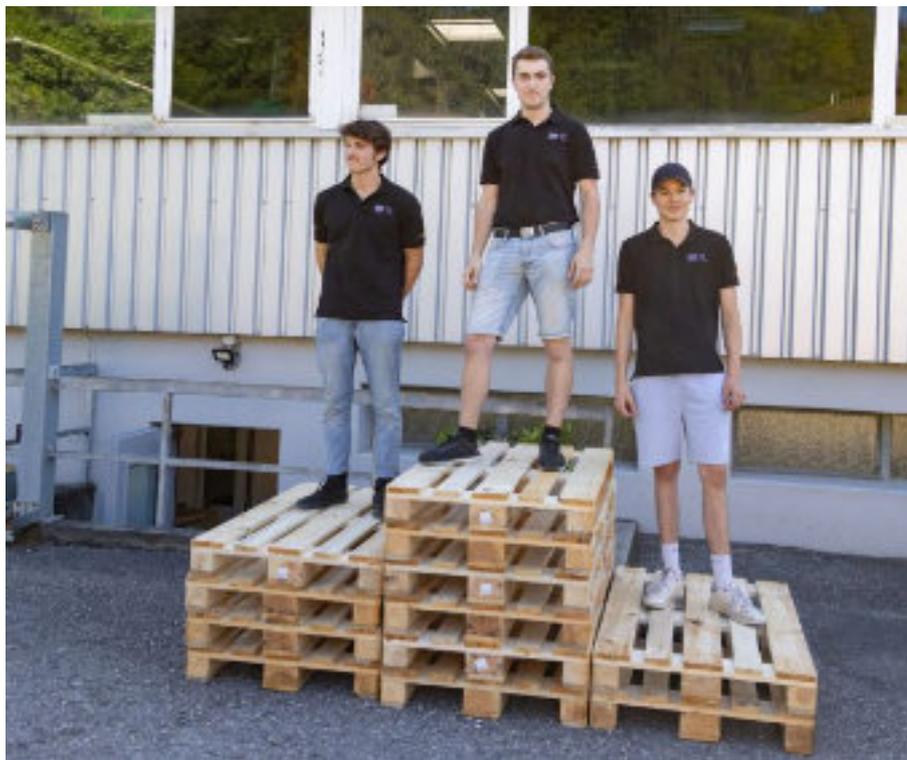
Wussten nicht, was sie erwartet

«Der Wettkampf war sehr herausfordernd, weil wir nicht wussten, wie das Aufgabenstück aussieht und wir auch nicht spezifisch dafür üben konnten», sagt Elmar Wyrsh. Damit hätten sie jedoch rechnen müssen. «Der Durchführungsort, die Infrastruktur und die Organisation waren top.»

«Der Wettkampf war anstrengend. Vor allem die Erfahrung, dass wir die Pläne erst 30 Minuten vor dem Start erhalten haben, war eine Herausforderung», resümiert Elia Wettstein. Er sei mit Rang

Rangliste, Nati-Event Mülliswil

	Punkte	Powerschreinern	Event
1. Loïc Santschi, La Chaux-de Fonds NE (Lehrbetrieb Menuiserie Kaufmann SA, La Cibourg NE)	60,17	10,0	50,17
2. Elmar Wyrsh, Attinghausen UR (Mengelt & Gisler AG, Flüelen UR)	59,67	17,50	42,17
3. Elia Wettstein, Gerlikon TG (Schreinerei Fehlmann AG, Müllheim TG)	52,00	14,66	37,34
4. Florian Muri, Marbach LU (Stadelmann Schreinerei GmbH, Escholzmatt LU)	49,92	14,50	35,42
5. Simon Vogel, Alberswil LU (Kaufmann Schreinerei AG, Altishofen LU)	43,67	19,00	24,67
6. Laura Leimgruber, Fahrwangen AG (Ruepp Schreinerei, Sarmenstorf AG)	43,33	8,00	35,33
7. Tim Schwab, Les Ponts-de-Martel NE (Menuiserie Lehmann, Les Ponts-de Martel)	39,58	11,17	28,41
8. Matteo Bussinger, Frauenfeld TG (Schreinerei Fehlmann AG, Müllheim TG)	38,67	14,33	24,34
9. Julien Caillat, Onex GE (Ebenisterie Rajic, Perly GE)	27,83	8,16	19,67



1. Loïc Santschi, La Chaux-de Fonds NE - 2. Elmar Wyrsch, Attinghausen UR - 3. Elia Wettstein, Gerlikon TG

drei sehr zufrieden, vor allem weil er zu Beginn nicht in die Gänge gekommen sei und nicht dachte, vorne mit dabei zu sein.

Der zweite Wettkampf der Schreinerinternationalmannschaft

In Zollbrück hat am 9. Juli 2022 der zweite Wettkampf der Schreinerinternationalmannschaft stattgefunden. Loïc Santschi hat sich auch diesmal den Sieg geholt.

Es bildet sich langsam ein Favoritentrio. Am Samstag, 9. Juli 2022, hat bei der Schreinerei Rothenbühler AG in Zollbrück BE der zweite eintägige Wettkampf der Schreinerinternationalmannschaft 2022 stattgefunden. Auf dem Podest standen die drei gleichen Schreiner wie beim ersten Anlass. Gewonnen hat erneut Loïc Santschi aus La Chaux-de-Fonds NE (Lehrbetrieb Menuiserie Kaufmann SA, La Cibourg NE) mit 64,49 Punkten. Zweiter wurde Elia Wettstein mit 60,56 Punkten (Gerlikon TG/Schreinerei Fehlmann Müllheim TG), Dritter Elmar Wyrsch (58,42 Punkte/Attinghausen UR/Mengelt & Gisler AG, Flüelen UR).

Wettstein und Wyrsch haben diesmal die Ränge getauscht.

Pause bis Anfang August

Vor den Swiss Skills gibt es für die Schreinerinternationalmannschaft drei eintägige Wettkämpfe, die zusammen 20 Prozent der Schlussrangliste ausmachen. Die Schreinerin und die Schreiner haben nun etwas Pause, bevor sie Anfang August wieder zusammen trainieren. Am Samstag, 20. August 2022, steht in Bex VD (Huwyler - Ebénisterie d'Art SA) der dritte Wettkampf auf dem Programm. Danach steht auch schon der grosse Höhepunkt an: Die Schweizermeisterschaften im Rahmen der Swiss Skills in Bern vom 7. bis 11. September 2022.

Nicole D'Orazio



Auf dem Podest standen die drei gleichen Schreiner wie beim ersten Anlass. Gewonnen hat erneut Loïc Santschi aus La Chaux-de-Fonds NE (Lehrbetrieb Menuiserie Kaufmann SA, La Cibourg NE) mit 64,49 Punkten. Zweiter wurde Elia Wettstein mit 60,56 Punkten (Gerlikon TG/Schreinerei Fehlmann Müllheim TG), Dritter Elmar Wyrsch (58,42 Punkte/Attinghausen UR/Mengelt & Gisler AG, Flüelen UR).

Die Verbandspartner gratulieren

der Sektion Thurgau zur 100. Ausgabe von SCHREINERinfo



OPO OESCHGER
Wir liefern.



SWICA

triviso®



Schreiner-WM findet in Basel statt

Berufs-Weltmeisterschaften. World Skills International hat der Schweiz grünes Licht gegeben: Die WM der Schreiner findet im Rahmen der Messe Holz vom 11. bis 15. Oktober 2022 in Basel statt.

Nicht Shanghai, sondern Basel. Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) springt in die Bresche und organisiert die Weltmeisterschaften der Schreiner (Kategorie Massivholz und Möbel). Die Organisation World Skills International hat der Schweiz die Zusage erteilt, wie der VSSM vermelden darf. Der Wettkampf wird im Rahmen der Messe Holz in Basel vom 11. bis 15. Oktober 2022 stattfinden. Für den Verband geht es nun darum, den Anlass in Kürze auf die Beine zu stellen. Zusammen mit den Schreibern wird auch der Wettkampf der Holzbauer in Basel ausgetragen.

Freude bei den Kandidaten

Bei Brian Thomi (Kategorie Möbel/Vordemwald AG) und Romain Mingard (Massivholz/Couvet NE), den zwei Schreibern, die die

Schweiz vertreten, ist die Freude über den neuen Austragungsort gross. «Das ist natürlich toll. Jetzt wissen wir, dass es nach der Absage von Shanghai trotzdem weitergeht und wir können wieder anfangen zu trainieren und zu planen», sagt Thomi. Nach der Absage habe er das Training beim Chefexperten abgebrochen, sei wieder nach Hause gezogen und hätte begonnen zu arbeiten. «Schön

ist auch, dass in Basel Freunde und Familie dabei sein können. Überhaupt sind hier Zuschauer zugelassen, nicht wie in China.» Ideal sei zudem, dass für ihn der Transport seiner Werkzeuge viel einfacher werde. «So kann ich bis kurz vor

gungsort sei, mache es für ihn von der Anreise und dem Transport her auch viel einfacher.

Auch Tobias Hugentobler, VSSM-Chefexperte der Kategorie Möbel, ist glücklich:



dem Wettkampf mit meinen Werkzeugen trainieren und muss keinen zweiten Satz haben», sagt der Aargauer.

Romain Mingard freut sich ebenfalls sehr, dass die WM trotzdem stattfindet. «Es ist schön, dass die Schweiz einspringt. Ich möchte unbedingt an diesem Wettkampf teilnehmen», sagt der Neuenburger. Dass Basel nun Austragungsort sei, mache es für ihn von der

«Ich gönne es den Kandidaten sehr, dass die WM stattfindet.» Es sei zwar sportlich, den Anlass in dieser kurzen Zeit zu organisieren, «wir werden uns aber top vorbereiten und mit dem Heimvorteil im Rücken Gas geben.»

Nicole D'Orazio

Thomi macht sich für die WM fit

WORLD SKILLS. Brian Thomi, der im Oktober an den World Skills in Shanghai in der Kategorie Möbel teilnehmen wird, hat sein Training wieder intensiviert. Der Aargauer übt nun bis zur Berufs-WM im Betrieb von Chefexperte Tobias Hugentobler in Braunau TG.

Im Oktober will Brian Thomi bereit sein. Dann wird er an den World Skills, der Berufs-WM, teilnehmen und um eine Medaille kämpfen. Diese findet in der chi-

Chefexperte weiss, wie es geht

«Ich wohne unter der Woche nahe der Schreinerei, feile täglich an meinen Fertigkeiten und werde gut betreut», erzählt der junge Schreiner. «Es gibt für mich noch einiges zu tun.» Was das ist, weiss der Chefexperte genau. Er hat schon mehrere WM-Teilnehmer betreut und vorbereitet. «Zuletzt haben wir viel Fleisstraining gemacht und arbeiteten an Schritten, die Brian noch weniger ge-

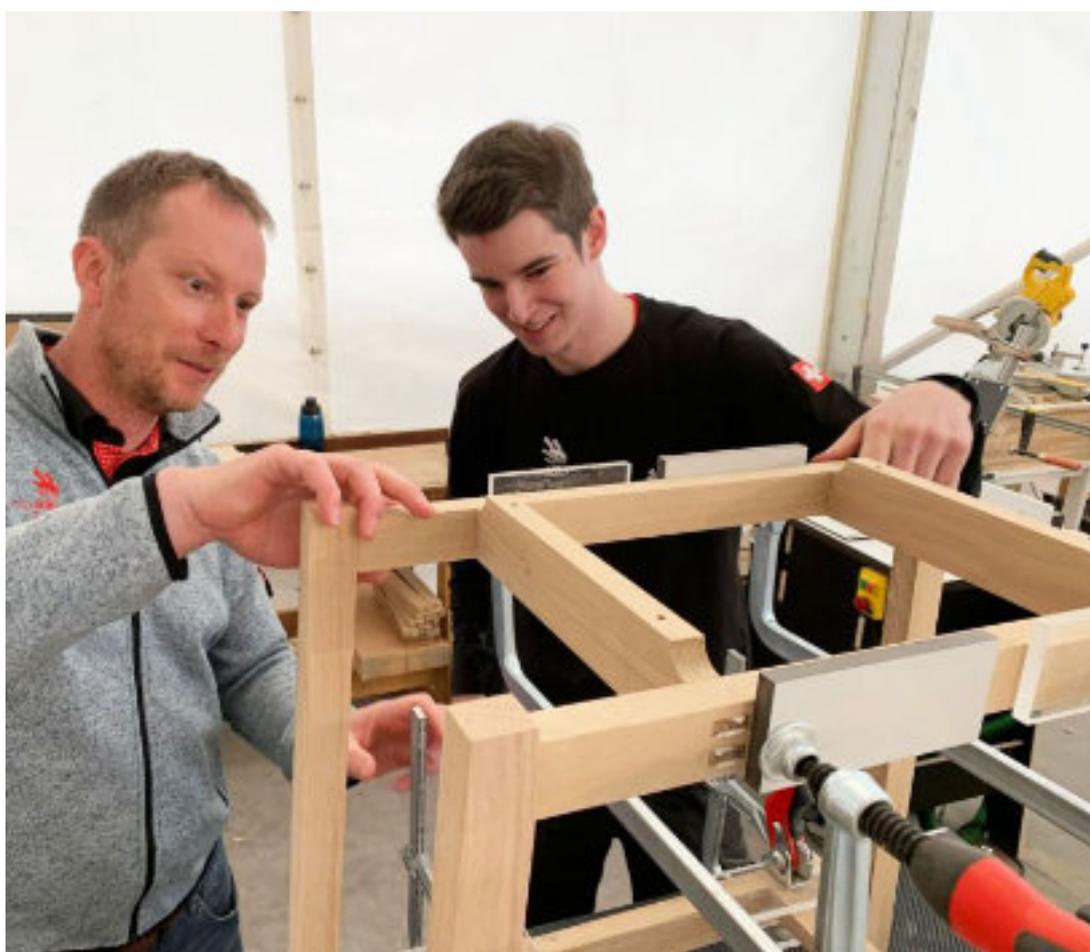
Drei Möbel werden geprobt

Seit Kurzem sind drei Varianten des Möbel-Aufgabenstücks von Shanghai bekannt. Diese wurden aus 14 Möglichkeiten bestimmt. «Diese baut Brian nun alle nach und trainiert die Arbeitsschritte. An der WM wird er dann eines von diesen drei Möbeln in abgeänderter Form herstellen müssen.» Welches, wird natürlich erst an den World Skills bekannt sein. Das Ziel sei nun, dass der junge Schreiner die drei Möbelstücke sowie mögliche Abänderungen gut kennt.

Zurück in den Wettkampfmodus

Um wieder in den Wettkampfmodus zu kommen, nimmt Brian Thomi teilweise am neuen Zyklus der Schreinermeisterschaften mit dem Fernziel World Skills 2024 in Lyon (F) teil. Zuletzt war er Mitte April an den «Regionalen Mitte» in Wettingen AG dabei. Er arbeitete dort allerdings ausser Konkurrenz und an einem seiner Trainingsstücke. Es ging für ihn dabei vor allem darum, dass er sich an die Zuschauer gewöhnt und wieder in Wettkampfstimmung kommt.

Nicole D'Orazio



Chefexperte Tobias Hugentobler (l.) und WM-Teilnehmer Brian Thomi schauen ein Trainingsmöbel an. Bild: Patrik Ettl

nesischen Metropole Shanghai statt. Wegen der Coronapandemie wurde die WM um ein Jahr verschoben. Der 21-Jährige aus Vordemwald AG wurde 2020 Schweizermeister in der Kategorie Möbel. Im Februar hat er sein Training wieder aufgenommen und trainiert bis zum Grossanlass im Schreinerbetrieb von Tobias Hugentobler, dem Chefexperten Möbel des Verbands Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM), in Braunau TG.

kannt hat», erklärt Hugentobler. Es sei wichtig, die Stärken und Schwächen des WM-Kandidaten gut zu kennen und an diesen zu feilen. «Er muss es aber allein können. Denn bei der Arbeit muss er sich auf sich selbst verlassen.»

www.schreinermeisterschaften.chworldskills2022.com

Ziele definieren für die berufliche Zukunft

An einem eintägigen Seminar erhielten 33 angehende Schreiner und zwei Schreinerinnen unter dem Motto «Der Schritt ins Arbeitsleben» von Heinz Fehlmann, Präsident des Verbandes Schreiner Thurgau, wertvolle Tipps für ihr zukünftiges Berufsleben. Ergänzt wurde der Tag mit Ratschlägen zum richtigen Umgang mit Geld und Finanzanlagen, über das korrekte Bewerben und Spass und Fun auf dem Gelände der Verkehrssicherheitszentrum AG.

«Bis jetzt waren sie nicht dem Gesamtarbeitsvertrag unterstellt und verbrachten ihre vergangene Lehrzeit während vier Tagen im Lehrbetrieb und einen Tag in der Berufsschule», begrüsst Heinz Fehlmann, Präsident des Verband Schreiner Thurgau, die angehenden Berufsleute. Er forderte die jungen Schreiner dazu auf, das Erlernte in den überbetrieblichen Kursen und im Lehrbetrieb nun anzuwenden. «Sie sind Schreiner, ihre Stärken sind ihr Potential und jeder von ihnen muss seine Stärken kennen und das tun, was er am besten kann», riet der Präsident und betonte: «Als Mitglied eines Teams erwartet man von ihnen Offenheit, Toleranz und Hilfsbereitschaft». Er riet den Jugendlichen die Chance zu nutzen und in einem anderen Betrieb im Thurgau neue Berufserfahrungen zu sammeln. Der Präsident machte die jungen Berufsleute darauf aufmerksam, dass sie nun ein Mehrfaches des bisherigen Lehrlingslohns erhalten, nämlich im Minimum 4207 Franken als Schreiner EFZ. Weiter forderte er die Teilnehmenden auf: «Erscheinen sie gesund, ausgeruht und pünktlich zur Arbeit und verhalten sie sich offen und ehrlich bei Fehlern». Ferner riet er, sich Ziele zu setzen für die berufliche Zukunft und sich stets bewusst zu sein, dass die

Freude an der Arbeit zu guten Leistungen führt.

Verzicht auf Schwarzarbeit

Dass ein ausgelernter Schreiner die Bedingungen des Gesamtarbeitsvertrages erfüllen muss, wurde an diesem Tag klar definiert. Dieser legt die wöchentliche Arbeitszeit auf 41.5 Stunden fest und es gelten 23 Tage Ferien jährlich. «Hüten sie sich vor Schwarzarbeit, denn nach einer mündlichen und schriftlichen

einen Mangel an Führungspersonen und ihr Marktwert steigt mit jeder Weiterbildung.»

Workshops und Geschicklichkeit

Anlässlich von drei Workshops bot man den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit verschiedenen für sie wichtigen Themen zu befassen. So erfuhren sie, dass eine finanzielle Bildung für Sicherheit, Unabhängigkeit und Freiheit sorgt und es wichtiger ist, einen Tag im Monat



Aufmerksam folgen die angehenden Berufsleute den Ausführungen von Präsident Heinz Fehlmann.

Mahnung könnte ihnen als Folge eine fristlose Entlassung blühen», so der Präsident. Er wies darauf hin, dass die tägliche Arbeitszeit rapportiert werden muss und die wöchentliche Maximalarbeitszeit von 50 Stunden nicht überschritten werden darf. Auch die Entlohnung oder Kompensation von Nacht- und Wochenendzuschläge ist im Gesamtarbeitsvertrag klar geregelt. Im Zusammenhang mit der Lohnweiterzahlung bei Krankheit, Unfall, Militärdienst und Zivildienst riet der Präsident, frühzeitig den Arbeitgeber zu kontaktieren. Die neun bezahlten Feiertage im Thurgau müssen bezahlt werden, wobei der 1. Mai eine Ausnahme bildet. Fehlmann riet den zukünftigen Schreibern: «Bilden sie sich weiter, denn Produktions- und Projektleiter sind gesucht, die Schreiner haben

über die Finanzen nachzudenken, als 30 Tage zu arbeiten. Wie wichtig auf dem Arbeitsmarkt ein richtiges Vorgehen bei der Bewerbung sein kann, erleben sie an einem anderen Posten. Dabei richtet sich der Fokus auf die Bewerbung, den Aufbau eines Begleitschreibens und des Lebenslaufs und vermittelt verschiedene Tipps für das Vorstellungsgespräch. Informationen erhalten sie auch, wie es nach der Lehre hinsichtlich der beruflichen Laufbahn weiter gehen könnte. Auf dem Gelände des Verkehrssicherheitszentrums stellten die Lehrlinge unter der Leitung von Alexandra und Flavio Giordano und Valeria Chilese ihre Geschicklichkeit mit dem Personenwagen unter Beweis. Viel Spass und Plausch bildeten dabei das Fahren mit einem Tennisball auf der Kühlerhaube, das Rückwärtsfah-



Für Spass und Auflockerung sorgte das Geschicklichkeitsfahren auf dem Gelände der Verkehrssicherheits-zentrums Thurgau AG.



NAKU

NAKU Steinhandel AG
 Diessenhoferstr. 39, 8254 Basadingen
 Tel. 052 646 05 10, Fax 052 646 05 15
 info@naku.ch, www.naku.ch

Massanfertigungen aller Art in

Granit	
Marmor	
Quarzit	
Travertin	Silestone
Sandstein	Lapitec
Caesarstone	Neolith

Über 500 faszinierende Granit- und Marmorsorten aus der ganzen Welt stehen in unserem Werk für Sie zur Auswahl.

Öffnungszeiten

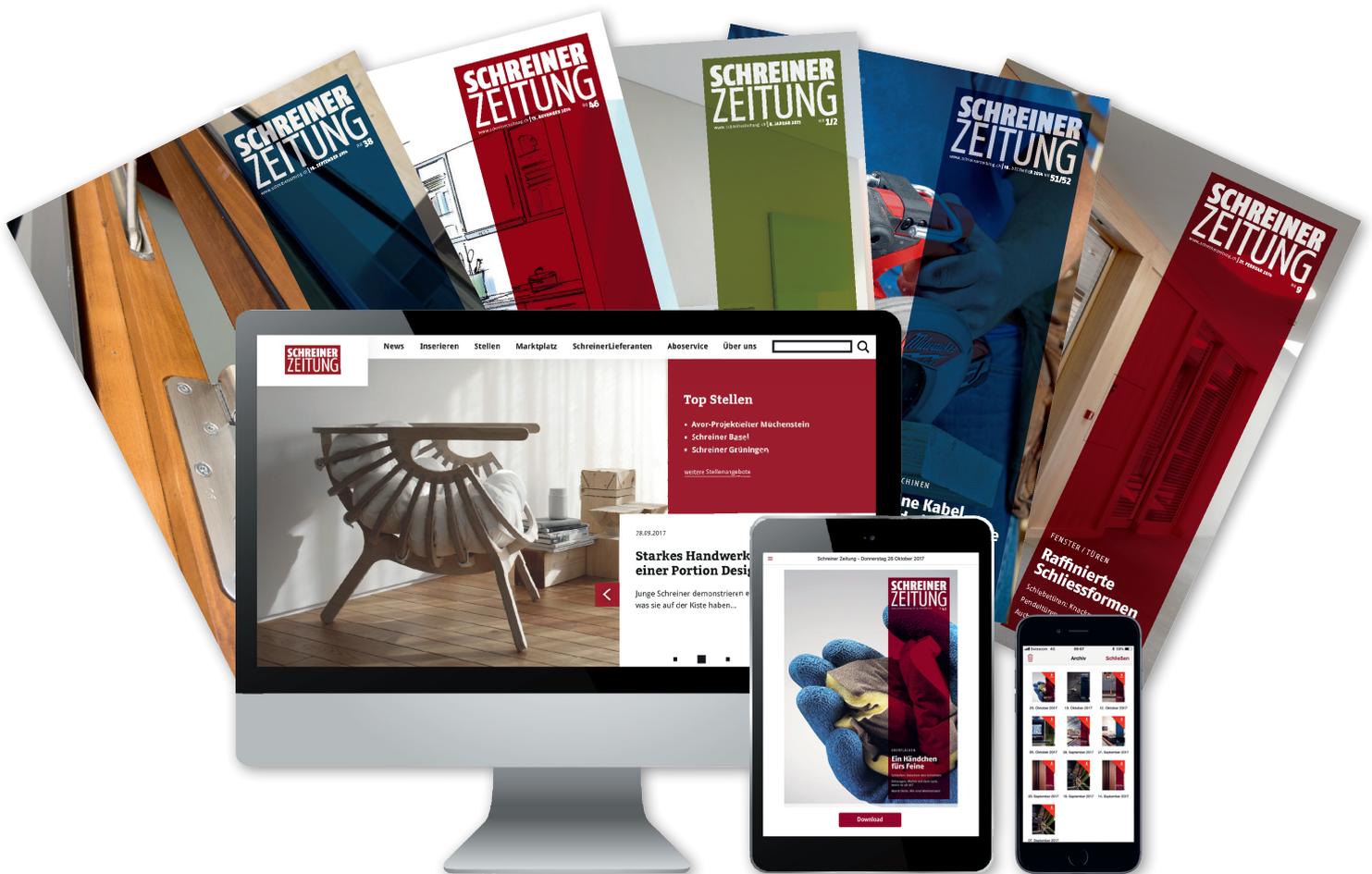
(Beratung mit Voranmeldung):

Montag bis Donnerstag:
 7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr
 Freitag:
 7.30–12.00 Uhr / 13.15–16.00 Uhr
 Samstag: 7.30–12.00 Uhr

ren und das Platzieren eines Senkels auf einer Zielscheibe. Auch ein Slalom mit dem Funbike und einem Löffel im Mund mit einem Tischtennisball darauf, verlangt Geschick. Bei einem abschliessenden Wettbewerb mit einem Dutzend Fragen über das Verhalten im Verkehr und weitere aktuellen Fragen können die Teilnehmenden ihr Wissen unter Beweis stellen und einen der attraktiven Preise in Form von Gutscheinen gewinnen.

Werner Lenzin

Die SchreinerZeitung gratuliert der Sektion Thurgau zur 100. Ausgabe von SCHREINERinfo



Jetzt abonnieren und profitieren

T +41 44 267 81 23
abo@schreinerzeitung.ch
www.schreinerzeitung.ch



Abo bestellen

SchreinerRide 2022

Sei dabei an der SchreinerRide und geniesse Macher-Power auf zwei Rädern. Der VSSM lädt am Samstag, 27. August 2022 zur gemütlichen Töffausfahrt mit Rahmenprogramm ein – jetzt anmelden!

Nach über 20 Jahren übergibt Markus Barmettler (Bollinger Furniere AG) das Organisationszepter der beliebten Töffrophy dem VSSM. Mit Vergügen dürfen wir nun den neuen Namen sowie das erste Veranstaltungsdatum bekannt geben:

Samstag, 27. August 2022 – SchreinerRide 2022

Der SchreinerRide startet am Samstagmorgen gemütlich um 8:00 Uhr mit Kaffee und Gipfeli sowie einem kurzen Besichtigungsrundgang am VSSM-Hauptsitz in Wallisellen. Nach der Begrüssung durch das OK-Team geht es auf den Zweirädern westwärts los.

Fahren macht hungrig und das Soho Restaurant in Wiedlisbach (BE) sorgt ex-



Gleiche Idee, gleiches Vergnügen, neuer Name: Die Töffrophy heisst neu SchreinerRide.

klusiv für das leibliche Wohl. Aber nicht nur das, auch die Hirnzellen werden bei einem Quiz aktiviert.

Danach ziehen wir weiter nach Langenthal (BE) ins Fahrzeug Museum Meilenstein. Ein Augenschmaus diverser Zweirad- und vierrädiger Fahrzeuge wie Oldtimer, Formel-1-Boliden und sonstiger Raritäten wartet auf die Motorrad-Truppe.

Der Abschluss macht ein gemütliches Abendessen (auf freiwilliger Basis - im Pauschalbetrag von CHF 50 nicht inbegriffen.)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum melde dich am besten noch heute an.

Hier geht es zum Anmeldeformular:
www.vssm.ch/de/news/schreineride-2022



Lust auf Inspiration?



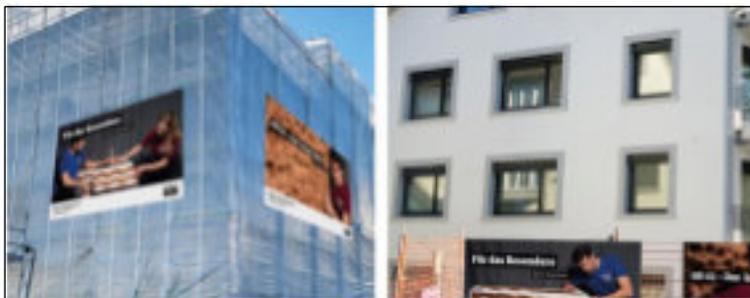
BODEN, TÜREN,
TERRASSE UND
MEHR. WIR ZEIGEN,
WAS MÖGLICH IST.

Woodpecker Group AG | Zürcherstr. 335 | 8500 Frauenfeld | Telefon 052 723 40 40
frauenfeld@woodpeckerag.ch | www.woodpeckerag.ch | www.woodpeckershop.ch

Werbeblachen jetzt bestellen!

Der VSSM lanciert für seine Mitgliedsbetriebe eine kostenlose Aktion für drei Werbeblachen. Via Onlinetool können die Betriebe die vorgefertigten Sujets auswählen und die Vorlage zusätzlich mit dem Firmenlogo versehen.

Die neue Werbeaktion hat es in sich: 13 verschiedene Sujets warten darauf, von den Mitgliedsbetrieben ausgewählt, mit ihrem Firmenlogo personalisiert und als Werbemittel eingesetzt zu werden. Die Motive umfassen Themen wie Badezimmer, Küche, Möbel, Türen, Büro, Innenausbau, usw. Doch schön der Reihe nach:



Ein neues Werbegesicht

Jeder Mitgliedsbetrieb steht für wertvolles Handwerk, für Qualitätsprodukte und gute Dienstleistungen. Und genau diese Einzigartigkeit muss von der Bevölkerung wahrgenommen werden. Deshalb sind die Mitglieder aufgerufen, ihre Leidenschaft und Verbundenheit zum Handwerk, zum Schreinerberuf und zum Rohstoff Holz zu zeigen und dieser Emotion ein Gesicht zu geben – ein Werbegesicht! Dies geschieht mit der aktuellen Aktion, die aus der erfolgreichen Plakatkampagne 2020/2021 des VSSM abgeleitet wurde.

Die Aktion in Kürze

Jedes VSSM-Mitglied hat via Onlinetool die Möglichkeit drei kostenlose Werbeblachen in der Abmessung 150 cm (Höhe) auf 220 cm (Breite) zu bestellen und diese individuell mit dem Firmenlogo zu veredeln. Das geht ganz einfach:

- Link www.vssm.ch/mitgliederaktion2022 anwählen.
- Auswahl aus den vorgefertigten Motiven der Werbekampagne treffen.
- Anzahl der Bestellungen wählen (mindestens eine Werbeblache, maximal drei Werbeblachen).
- Individualisierung mit der eigenen Firmengrafik > Logo via blauen Button «Personalisieren» (rechts) hochladen.
- Warten, bis das Logo hochgeladen ist > das «Gut zum Druck» wird sofort auf dem Bildschirm angezeigt.
- Individuelle Werbeblache kontrollieren und mit der Lieferadresse freigeben.
- In zirka 5 bis 6 Arbeitstagen wird die Bestellung per Post ausgeliefert.



Die Blachen können als Werbemittel an Betriebsgebäuden, an Werkstätten oder an Baugerüsten eingesetzt werden. Bilder: VSSM

Dieser Werbeaktion sind kaum Grenzen gesetzt, denn die Sujets können auch für verschiedenste andere Anwendungen produziert werden. Bei jeglichen Fragen, Schwierigkeiten bei der Bedienung des Onlinetools sowie bei individuellen Wünschen ist eine E-Mail an die Adresse marketing@vssm.ch zu senden.

www.vssm.ch/mitgliederaktion2022

Agenda 2022

August

12./13.08.22 Motorradtour Schreiner Thurgau

16.08.22 AusbildnerTreff

27.08.22 SchreinerRide 2022

September

22.09.-24.09.22 Berufsmesse

23.09.22 Redaktionsschluss SchreinerInfo Nr. 101

28.09.22 Vernissage SchreinerChance / SchreinerTreff

29.09.-03.10.22 WEGA – Ausstellung SchreinerChance

November

03.11.22 Anlass für unsere Partner

10.11.22 Zukunftstag

17.11.22 a.o. Generalversammlung

Dezember

02.12.22 Redaktionsschluss SchreinerInfo Nr. 102

Alle Termine finden Sie auch auf schreinerthurgau.ch → Termine

Informationen der Geschäftsstelle

FAX

Unser bisheriger Drucker/Kopierer/Fax hat sein Betriebsende erreicht und musste durch ein modernes Gerät ersetzt werden. Der Ersatz des Faxmoduls wäre sehr kostenintensiv gewesen und es wurde entschieden, darauf zu verzichten. Aus diesem Grund ist die **Faxnummer der Geschäftsstelle ab sofort nicht mehr in Betrieb** – wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken für die Kenntnisnahme.

Ferien

Die Geschäftsstelle ist während den Sommerferien vom 20.07. bis 07.08.2022 geschlossen. Bei dringenden Angelegenheiten nutzen Sie bitte die E-Mail: info@schreinerthurgau.ch – die E-Mails werden sporadisch gelesen und allenfalls beantwortet. Ab 08.08.2022 sind wir gerne wieder für Sie da.

Geschäftsstelle Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle Verband Schreiner Thurgau VSSM ist in der Regel wie folgt erreichbar:

MO bis FR: 08.00 – 11.30 Uhr

MO / DI / DO: 13.30 – 16.00 Uhr

Telefon 071 626 26 96

E-Mail info@schreinerthurgau.ch

